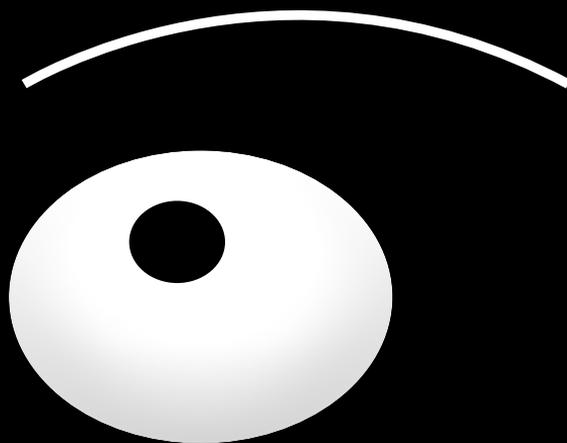
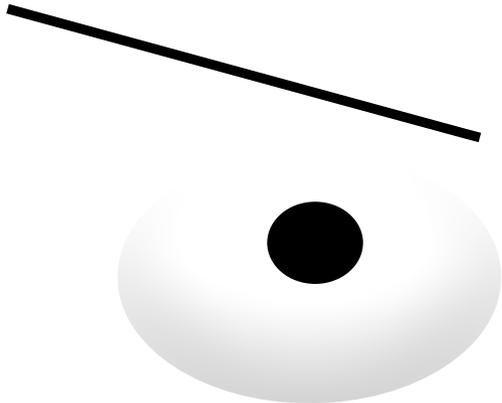
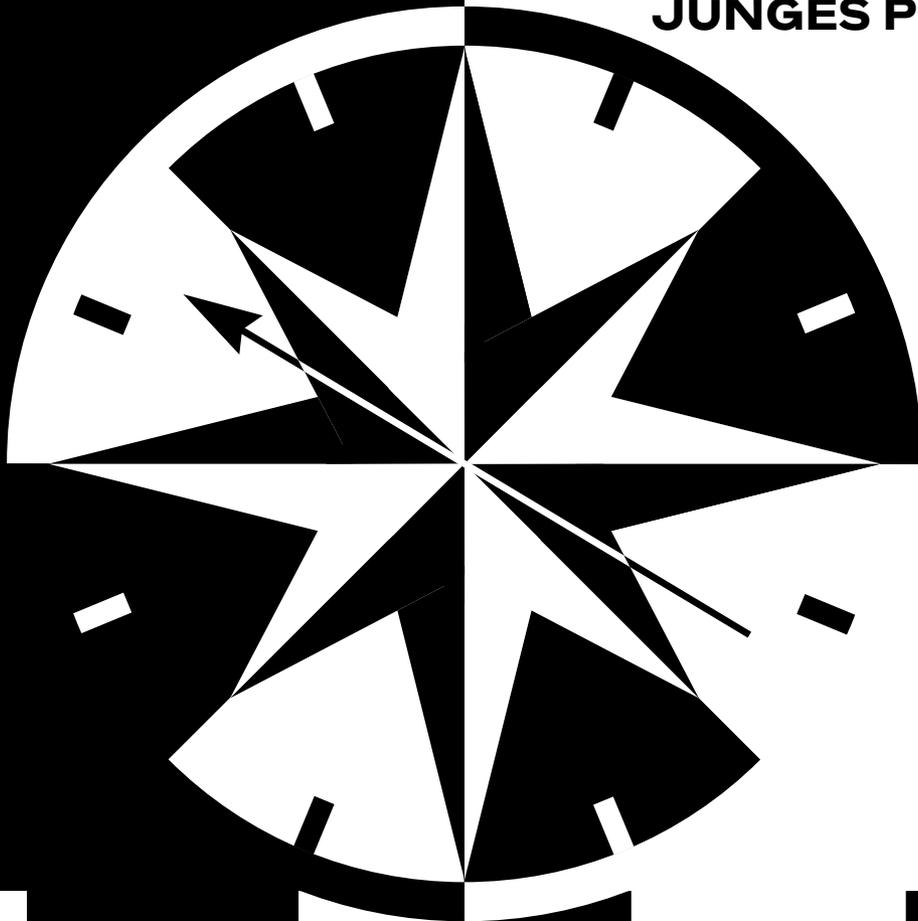


# SCHAUBURG

THEATER FÜR  
JUNGES PUBLIKUM



GUT ODER BÖSE?  
SPIELZEIT  
2024/2025

**GLUT**

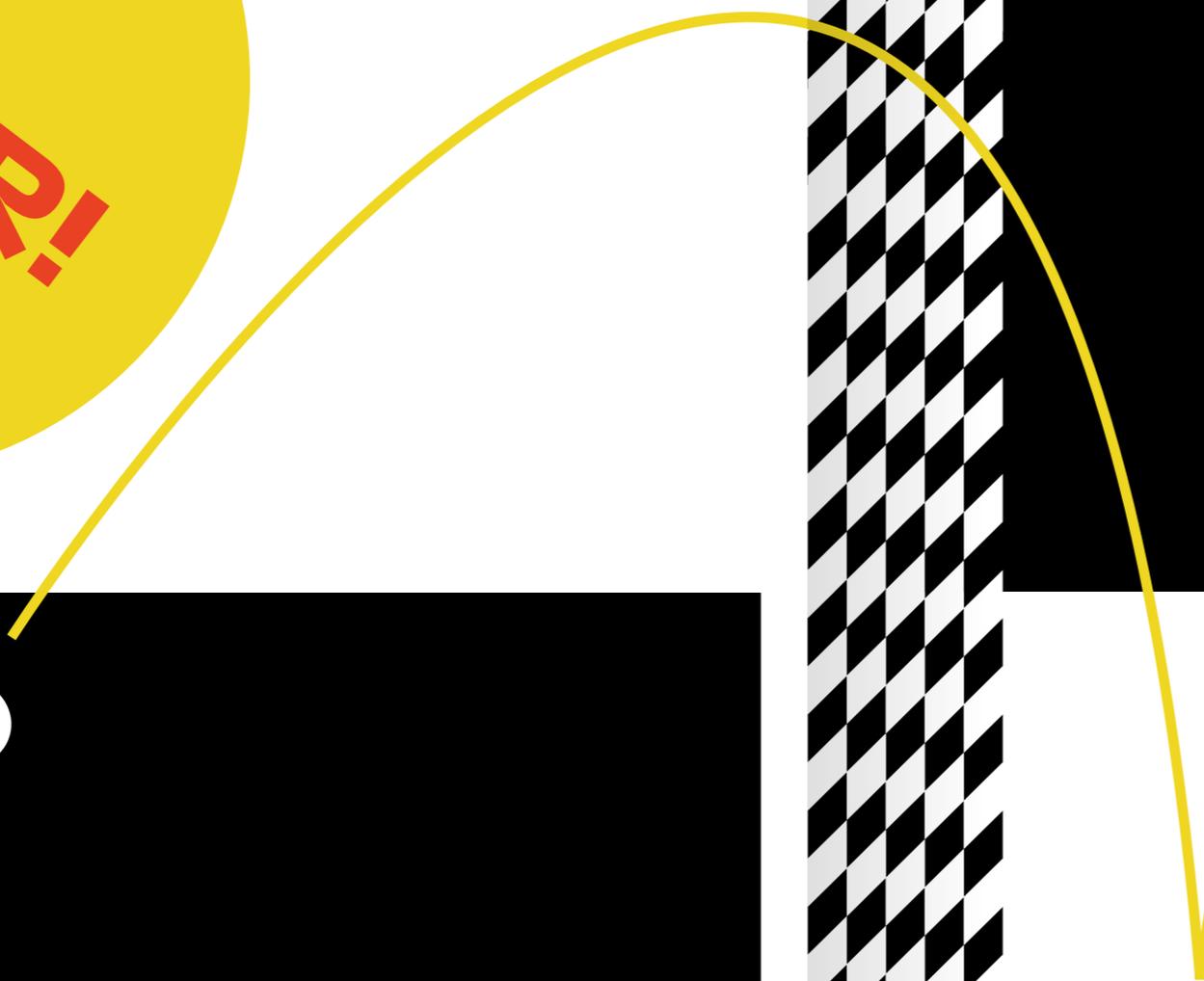
**ODER**

**BÖSE**





**DAFÜR!**



**DAGEGEN!**

**POOOOING**

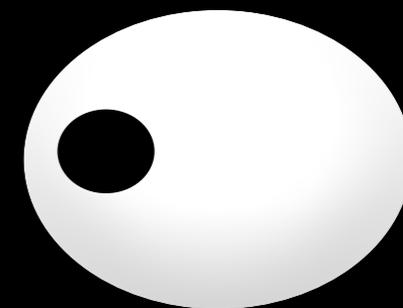
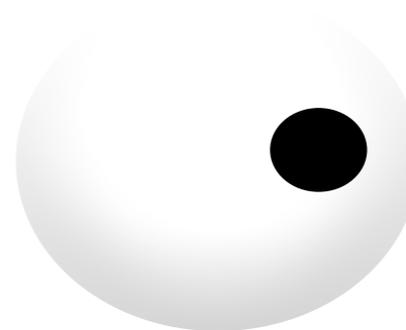
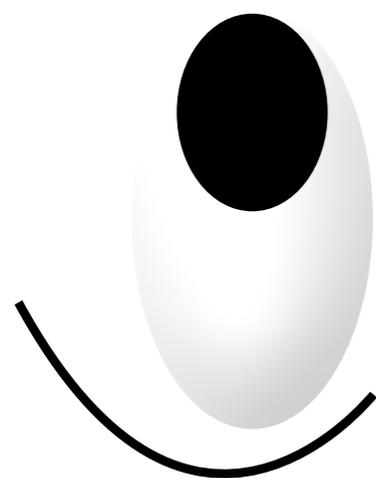
**G**

**JA**

**ODER**

**NEIN**

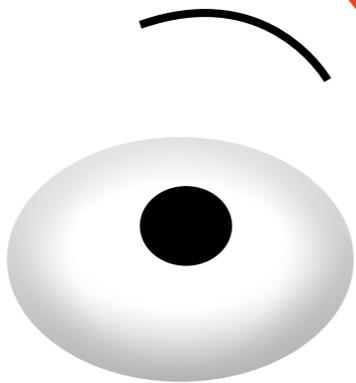
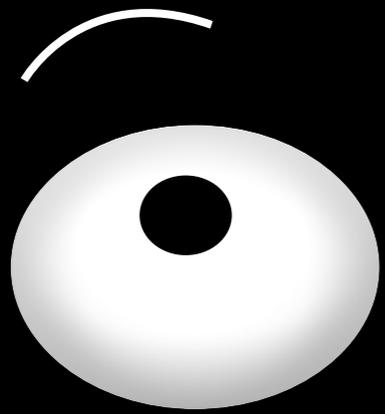
**MIT  
ODER  
OHNE**



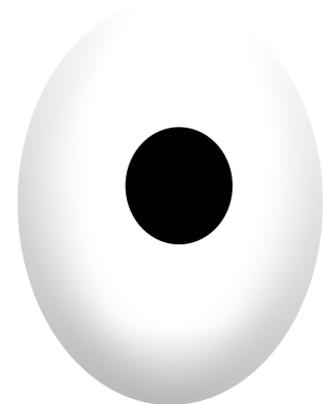
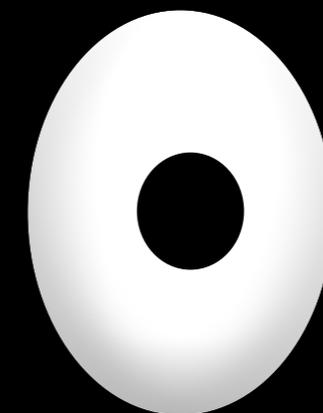
**WER SAGT  
WAS?**

**RICHTIG**

**FALSCH!**



**WEM HÖRST  
DU ZU?**





**WAS ZEIGT DIR DEIN KOMPASS?**

**NEIN**

**JA**

**GUT**

**DAFÜR!**

**BÖSE**

**12 SPIELPLAN 2024/2025**  
**16 ZWEITER SPIELORT IN RAMERSDORF**  
**18 PREMIEREN**  
**32 WIEDERAUFNAHMEN**  
**46 FESTIVALS**

**50 EXTRAS**  
**52 SCHAUBURG DIGITAL**  
**54 SCHAUBURG LAB**  
**74 SCHULE & KITA**

**84 ENSEMBLE & TEAM**  
**90 STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG  
DER SCHAUBURG**  
**91 FÖRDERVEREIN TAFELRUNDE**

**92 SERVICE**  
**96 KONTAKT**  
**97 IMPRESSUM**

**INHALT**

Liebes Publikum!

In guten Geschichten geht es vor allem um das Böse. Und ehrlich gesagt: Geschichten, die sich nur um das Gute drehen, wären einfach nur langweilig. Was fasziniert uns am Bösen? Vielleicht die Gewissheit, im Vergleich damit selbst ganz gut dazustehen – trotz aller Schwächen? In jedem Fall ist das Gute wie das Böse in uns Menschen gleichermaßen angelegt. Der Mensch neigt zu Extremen: Kein Tier verhält sich so brutal und grausam wie der Homo sapiens. Andererseits kann auch keines so mitfühlend, selbstlos und kooperativ sein. Diese Fähigkeiten sind wohl die Ursache unseres Erfolges oder unserer Dominanz in der Welt. Weil die Frage nach dem richtigen und dem falschen Verhalten so alt ist wie die Menschheit selbst, ist in den meisten Kulturen Hilfsbereitschaft erwünscht, während Mord, Lüge und Habgier geächtet werden. Gleichzeitig kann jedoch vieles, was in der einen Gesellschaft erlaubt ist, in einer anderen einen groben Regelverstoß bedeuten. Sicher ist eines: Eine Gemeinschaft, die sich nicht auf gemeinsame Werte einigen kann, hat ein ernsthaftes Problem. Weil wir dies wissen und zugleich tagtäglich erleben, wie viele Grautöne zwischen Schwarz und Weiß existieren, sollten wir nicht aufgeben, unseren Kompass gemeinsam zu justieren. Dabei helfen uns Geschichten.

Geschichten ermöglichen Perspektivwechsel. Schon kleine Kinder entwickeln damit die Fähigkeit zur Unterscheidung von Gut und Böse. Gute Geschichten vom Bösen helfen auch beim Treffen von Entscheidungen. Und entscheiden müssen wir, solange wir die Wahl haben. Vielleicht halten wir es mit Preußlers kleinen Hexe, die eigentlich eine gute Hexe auf dem deutschen Blocksberg werden wollte, am Ende aber doch lieber ein guter Mensch werden will.

Auch die Schauburg hat sich entschieden. Wir werden in Ramersdorf einen zweiten Standort eröffnen. Damit erweitern wir unseren Radius von Nordwesten nach Südosten und kommen auch zu den Kindern, für die der Weg nach Schwabing weit ist. Wir können in Zukunft endlich mehr Vorstellungen anbieten und ein größeres, diverseres Publikum erreichen. Vor allem aber darf das junge Schauburg LAB endlich wachsen und buchstäblich größeren Raum einnehmen. Damit wächst das Programm, in dem Kinder und Jugendliche selbst Theater machen und die Schauburg mitgestalten. Mehr darüber, sobald das Programm steht!

Herzliche Einladung in die Schauburg – nach Schwabing wie nach Ramersdorf!

Ihre und Eure



Andrea Gronemeyer  
Intendantin



**GRUSSWORT**

## PREMIEREN

Premiere

3. Oktober 2024, Große Burg

### DIE KLEINE HEXE

Von Otfried Preußler

Für die Bühne bearbeitet von John von Düffel

Inszenierung: Marcelo Diaz

6+

Premiere

8. November 2024, Kleine Burg

### VIVAWASSER (AT)

Bewegungstheater für alle,  
die noch nicht laufen können

Inszenierung/Choreografie:

Laura Saumweber, Susanne Schneider

AB 5  
MONATEN

Uraufführung

15. Januar 2025, Große Burg

### ICH WILL ABER

Eine Ensembleproduktion über  
Mitbestimmung, Abstimmung und  
Kompromisse

Inszenierung: Miriam Tscholl

8+

Uraufführung

8. März 2025, Ramersdorf

### GUTE WUT (AT)

Tanztheater über eigene und fremde Grenzen

Inszenierung: Ceren Oran

4+

Premiere

27. April 2025, Große Burg

### ENDLAND

Eine Doku-Dystopie von Martin Schäuble

Inszenierung: Katharina Mayrhofer

14+

Premiere

22. Juni 2025, Große Burg

### AUS DER MAHABHARATA (AT)

Erzähltheater aus dem indischen Epos

Inszenierung: Dennis Duszczak

10+

## WIEDERAUFNAHMEN

### LA LE LUFFFT

Musiktheater

Ensembleproduktion

Ab 18 Monate bis 4 Jahre

AB 18  
MONATEN

### DRUNTER & DRÜBER

Eine spielerische Erkundung der Welt

2 bis 5 Jahre

2+

### SOCKEN, MOND UND STERNE

Objekttheater

3 bis 6 Jahre

3+

### GLÜCK IM DOPPELPAK

Eine Komödie für das Klassenzimmer

von Sophie Kassies

1. bis 4. Klasse

6+

### KLANG SPIEL PLATZ

Eine interaktive Klanginstallation

1. bis 13. Klasse

THEATER  
MOBIL  
6+

### LAUSCHANGRIFF

Klassenzimmeruntersuchung des  
Münchener Lausgift-Dezernats

2. bis 4. Klasse

THEATER  
MOBIL  
1+

### SUPERHEROES LETZTE SCHLACHT

Physical Theatre von Michai Geyzen

2. bis 5. Klasse

1+

### ZUGVÖGEL

Erzähltheater von Mike Kenny

4. bis 7. Klasse

9+

### ROBINSON & CRUSOE

Eine clowneske Parabel von

Nino D'Introna und Giacomo Ravicchio

5. bis 10. Klasse

10+

### EIN DEUTSCHES MÄDCHEN

Mein Leben in einer Neonazi-Familie

Nach der gleichnamigen Autobiografie  
von Heidi Benneckenstein

8. bis 13. Klasse

THEATER  
MOBIL  
13+

### DIE ERDE ÜBER MIR

Performance mit Musik von

W. A. Mozart und Nick Morrish

8. bis 13. Klasse

14+

### EIN SOMMERNACHTS- TRAUM

Schauspiel nach William Shakespeare

10. bis 13. Klasse

15+

### ERIK\*A

Eine Multimedia-Revue über

Gender Diversity

mit Texten von Theresa Seraphin

10. bis 13. Klasse

15+  
TREFF  
BURG

EINE ÜBERSICHT ZU DEN  
ALTERSEMPFEHLUNGEN AUF  
SEITE 45

# FESTIVALS

16. bis 27. Oktober 2024

## WUNDER.

Internationales Figurentheaterfestival  
München

14. bis 24. März 2025

## KUCKUCK

Theaterfestival für Anfänge(r)

24. bis 27. Juli 2025

## BAYERISCHES JUGEND THEATER TREFFEN (BJTT) 2025

Das jährliche Treffen der bayerischen  
Theaterjugendclubs

# EXTRAS



## SCHAUBURG SAGT 5+ GUTE NACHT

Lesung mit Schauspieler\*innen aus dem  
Ensemble der Schauburg

## SCHAUBURG SCHAUT HIN 15+

Austausch zu wechselnden Themen

# SCHAUBURG DIGITAL

## NETZBURG

Interaktive Website mit Infos  
und Spielen rund ums Theater,  
Kostümkiste und Plakat-Werkstatt

## TREFF.BURG

Online-Veranstaltungen,  
Fragestunden,  
digitale Vor- und Nachgespräche  
oder Probenbesuche

## SCHAUBURG APP

Noch mehr Theater –  
für unterwegs, für zu Hause,  
für dich!

# SCHAUBURG LAB

## MACHT THEATER! - TAG AM 20. OKTOBER

Der Aktionstag der Münchner Theater –  
Workshops für alle ab 6 Jahren!

6-90  
JAHRE

## DEINE BRETTER LAB

Macht euer eigenes Theater,  
wie ihr wollt! Autonomes LAB  
ohne Leitung.

10-16  
JAHRE

## ZWERGERL LAB

Ihr sucht die leisen und die lauten Töne und  
erfindet eigene Bewegungswelten. Startet  
mit uns im Oktober oder im Januar.

4-6  
JAHRE

## WRITERS LAB

Schreiben ist leicht.  
Du wirst schon sehen.

12-20  
JAHRE

## FERIEN-LABS

Verbringt eure Zeit im Schauburg LAB  
und tobt euch aus!

6-16  
JAHRE

## BORDER BUSTERS LAB

Internationaler Austausch mit Tanzania –  
Tanz und Postkolonialismus

18-26  
JAHRE

## SCHAU SPIEL LAB

Sprech-, Stimm- und  
Schauspieltraining mit Gästen aus dem  
Ensemble.

15-26  
JAHRE

## FAMILY-TIME: WOCHENEND- WORKSHOPS

Packt eure Familie ein und kommt für  
drei Stunden zu uns und lernt neue Seiten  
voneinander kennen.

4-90  
JAHRE

## STARTER & THEATER LABS

Erst STARTER dann THEATER – Ideen sammeln bis Februar, daraus ein Stück machen bis Juli!

## STARTER LAB 1

Ab November 2024 wöchentlich  
16 bis 18 Uhr

6-10  
JAHRE

## THEATER LAB 1

Ab Februar 2025 wöchentlich  
16 bis 18 Uhr

6-10  
JAHRE

## STARTER LAB 2

Ab November 2024 wöchentlich  
16 bis 18 Uhr

11-14  
JAHRE

## THEATER LAB 2

Ab Februar 2025 wöchentlich  
16 bis 18 Uhr

11-14  
JAHRE

## STARTER LAB 3

Ab Oktober 2024 einmal pro Monat  
Workshop mit Schauspieler\*innen  
aus dem Ensemble  
18 bis 21 Uhr

AB 14  
JAHREN

## THEATER LAB 3

Ab Februar 2025 wöchentlich  
18 bis 20 Uhr

AB 14  
JAHREN



## EIN TRAUM GEHT IN ERFÜLLUNG

Mehr Platz für junges Publikum – Mehr Raum fürs Mitmachen –  
Mehr Kultur für den Münchner Osten

Oft wurde in den letzten Jahren geklagt: Ihr seid ja immer ausverkauft! Und tatsächlich haben in der letzten Spielzeit über 500 Veranstaltungen mit einer durchschnittlichen Auslastung von 93% in der Schauburg stattgefunden. Wir platzen aus allen Nähten. Trotzdem erreichen wir nur einen Bruchteil der jungen

Münchner\*innen. Ab sofort bespielen wir nun ein zweites Haus in München: Mit Theatervorstellungen, vor allem aber mit einem deutlich erweiterten Angebot im Schauburg LAB. Dort sind jetzt schon viele unter 26 Jahren mit Theater, Musik, Bühnen- oder Kostümbilder erfinden, Tanzen oder dem Schreiben eigener Theatertexte befasst – bald sollen es noch viel mehr werden. Denn ein Theater für junge Menschen sollte auch ein Theater mit und von ihnen sein.

Unser neues Haus liegt im kinderreichsten Bezirk der ganzen Stadt: in Ramersdorf an der Rosenheimer Str. 192.

### Was dort stattfinden wird:

- Theater-LABs für alle zwischen 4 und 26 Jahren
- unterschiedliche inhaltliche Schwerpunkte wie z.B. Theater, Tanz, Musik – mehr dazu ab Seite 54
- Formate zum Reinschnuppern und zum Weiterkommen, kurz und knackig und für Ausdauernde
- Vorstellungen des Schauburg Ensembles
- Vorstellungen von internationalen Gastensembles im Rahmen unserer Festivals
- Vorstellungen von den Teilnehmenden aus den Schauburg LABs
- Theaterpädagogische Angebote für Schulen und Kitas
- Mitgestaltungs-LABs für alle, die im Haus und am Programm mitarbeiten wollen



### Wann geht es los?

Wir sind schon regelmäßig dort: Alle Infos und aktuellen Angebote finden sich auf unserer Website. Nach einigen Umbaumaßnahmen werden wir ab Herbst 2024 dort Vorstellungen spielen. Im März 2025 folgt die erste Uraufführung im neuen Haus.

Und das ist alles erst der Anfang ...

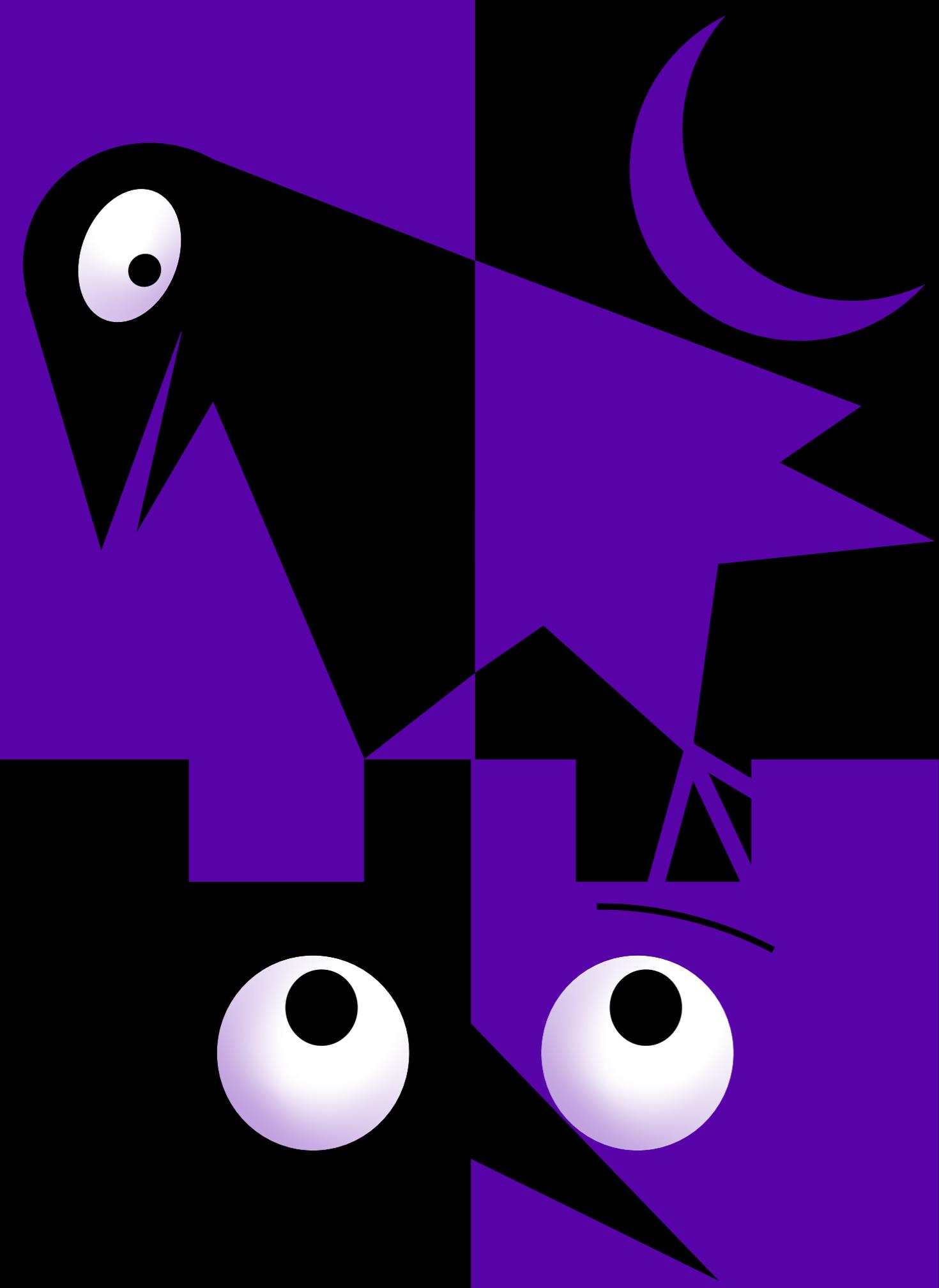
# PREMIEREN UND WIEDER- AUFNAHMEN

18



Superheroes letzte Schlacht

19



# DIE KLEINE HEXE

6+

Von Otfried Preußler

Für die Bühne bearbeitet von John von Düffel

1. bis 4. Klasse

**Die kleine Hexe ist erst 127 Jahre alt und darf deswegen nicht mit den großen Hexen auf dem Blocksberg tanzen. Aber sie macht es trotzdem. Zur Strafe muss sie ein Jahr lang beweisen, dass sie eine gute Hexe ist. Fleißig übt und lernt sie, denn Anlässe für gute Taten finden sich leider genug. Rabe Abraxas steht ihr als ständiger Berater zur Seite. Doch auch mit seiner Unterstützung ist es schwierig, kluge Entscheidungen zu treffen und immer nur Gutes zu tun.**

Otfried Preußlers Klassiker der Kinderliteratur erschien erstmals 1957. Unter dem Eindruck der NS-Zeit wollte der junge Lehrer damals seine noch jüngeren Leser\*innen mit „Die kleine Hexe“ bestärken, dem eigenen menschlich empathischen Gefühl von Gut und Böse zu vertrauen. Sein Roman über den Weg, sich im Wertgefüge der Gesellschaft zurecht zu finden, wurde in 47 Sprachen übersetzt und begleitet weltweit Kinder in ihrer Suche nach Gut und Böse, nach Richtig und Falsch.

**INSZENIERUNG** Marcelo Diaz

**AUSSTATTUNG** Anja Furthmann

**VIDEO** Sarah Scherer

**MUSIK** Jürgen Heimüller

**DRAMATURGIE** Anne Richter

**THEATERPÄDAGOGIK** Till Rölle

**AUFFÜHRUNGSRECHTE** Verlag für Kindertheater Weitendorf, Hamburg

**PREMIERE** am 3. Oktober 2024, Große Burg



# VIVAWASSER (AT)

Bewegungstheater für alle,  
die noch nicht laufen können

AB 5  
MONATEN

**Vom Wasser an die Luft – das ist der Weg des Lebens aller Säugetiere. Gleichzeitig prägt dieser Übergang die menschliche Erfahrung. Wie klingt eine Welt im Wasser – und wie an der Luft? Was hören wir? Wie reagieren die jungen Ohren auf die Klänge der beiden Umgebungen, die zu Rhythmen und Gesang werden? Vor den Augen des jungen Publikums und ihrer Begleitungen entfaltet sich Stück für Stück die Welt der Bewegung. Die Langsamkeit, die aus der Enge kommt, wird zum leichtfüßigen und spielerischen Geschwindigkeitsrausch.**

Die beiden Tänzerinnen und Choreografinnen Susanne Schneider und Laura Saumweber entwickeln zusammen mit zwei Schauspieler\*innen der Schauburg eine zarte und beeindruckende Bewegungs-Performance für die Aller kleinsten.

**INSZENIERUNG & CHOREOGRAFIE** Laura Saumweber, Susanne Schneider

**AUSSTATTUNG** Mirella Oestreicher

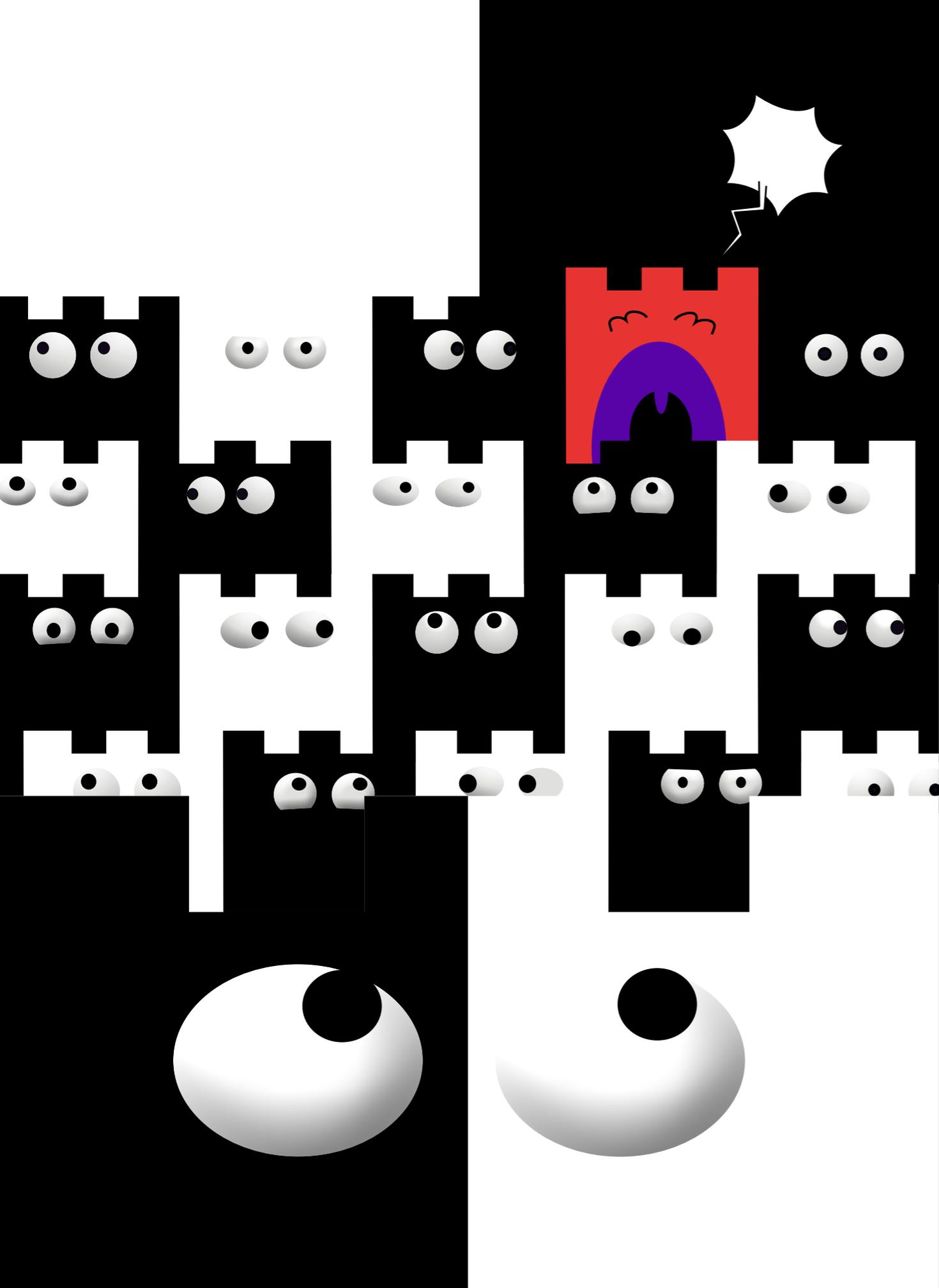
**MUSIK** Till Rölle

**DRAMATURGIE** Katharina Engel

**THEATERPÄDAGOGIK** Philipp Boos

**URAUFFÜHRUNG** am 8. November 2024, Kleine Burg





# ICH WILL ABER!

8+

Eine Ensembleproduktion  
über Mitbestimmung, Abstimmung und Kompromisse  
3. bis 6. Klasse

Im Alltag bestimmen meist die Erwachsenen. In „Ich will aber!“ betreten Kinder einen Spielraum, in dem sie selbst die Regeln machen. Klar ist das in einer Gruppe nicht ganz leicht. Vor allem, wenn man nicht will, dass die Person mit der größten Klappe das alleinige Sagen hat. Für alle gilt deshalb: für die eigene Meinung einstehen und die Sache von mehreren Seiten betrachten. Die eigenen Ideen teilen und andere ausfindig machen, die diese Ideen gut finden. Und am Ende bereit dazu sein, einen Kompromiss zu finden. Die Tagesordnung heute ist lang: **Dürfen alle mit blauen T-Shirts im Raum bleiben, obwohl sie überstimmt wurden? Soll es Kunstschnee oder tote Mäuse vom Bühnenhimmel regnen? Welcher Song soll laufen? Und wie wird eigentlich fair abgestimmt, ohne die Minderheit zu überfahren?** „Ich will aber!“ fordert das Publikum aktiv heraus,

Mitbestimmung zu erproben und sich selbst im Prozess der Entscheidung zu reflektieren. Leichtfüßig und unterhaltsam wird so die Idee der Demokratie unter die Lupe genommen und überprüft. Die Regisseurin Miriam Tscholl bringt für „Ich will aber!“ ihre reiche Erfahrung mit partizipativen Inszenierungen zum Thema Mitbestimmung für Kinder und Jugendliche ein.

**INSZENIERUNG** Miriam Tscholl

**KOSTÜM** Sabine Hilscher

**BÜHNE & VIDEO** Ayşe Gülsüm Özel

**MUSIK** Michael Emanuel Bauer

**DRAMATURGIE** Xenia Bühler

**THEATERPÄDAGOGIK** Till Rölle

**URAUFFÜHRUNG** am 15. Januar 2025, Große Burg



# GUTE WUT (AT)

Tanztheater über eigene und fremde Grenzen



**Stopp. Bis hierher und nicht weiter. Ich sehe rot. Eine rote Linie. Davor treten? Darauf treten? Darüber treten? Darüber. Jetzt fühlt es sich durcheinander an. Es wird stürmisch und groß. Was ist das? Ein Gefühl? Das muss es sein, sie ist da: die Wut. Die Wut ist brausend und manchmal unheimlich, aber sie tut gut. Sie zeigt mir, wo es lang geht, und ich nehme dich mit: Hier ist meine Linie, hier hört sie auf. Du kannst davor treten, manchmal darauf, aber nicht darüber, pass bitte auf. Das ist meine Grenze, wo ist deine?**

Ceren Oran wurde in Istanbul geboren, studierte zeitgenössischen Tanz an der Salzburg Experimental Academy of Dance und arbeitet seitdem als freischaffende Tänzerin, Choreografin und Soundpainterin. Ihre Arbeiten für junges Publikum werden national und international auf prominenten Bühnen und Festivals gezeigt. Sie ist Förderpreisträgerin TANZ der Stadt München 2022. In der Spielzeit 2024/25 arbeitet sie zum ersten Mal an der Schauburg. Gemeinsam mit den Spieler\*innen des Ensembles wird sie ein Bewegungstheater entwickeln, das Elemente des zeitgenössischen Tanz mit denen des Schauspiels verbindet und sich mit eigenen und fremden Grenzen, dem Aushandeln von Regeln und der Wut als Orientierung beschäftigt.

**INSZENIERUNG** Ceren Oran

**AUSSTATTUNG** Ragna Heyni

**MUSIK** Gudrun Plaichinger

**DRAMATURGIE** Katharina Engel

**THEATERPÄDAGOGIK** Philipp Boos

**URAUFFÜHRUNG** am 8. März 2025 im neuen Haus in Ramersdorf



# ENDLAND

Eine Doku-Dystopie von Martin Schäuble  
8. bis 13. Klasse

14+

Die Wehrpflichtigen Anton und Noah bewachen die Grenzmauer, die Deutschland neuerdings umschließt. Anton findet die neue Regierungspartei und das nationale Selbstbewusstsein seines Landes gut. Noah ist das alles verhasst. Er findet es falsch, dass konservative Rollenbilder propagiert werden, Umweltschutz reduziert und Flüchtlingen kein Schutz mehr geboten wird. Flüchtlingen wie Nergiz: Sie flieht vor Hunger und Krieg. Im letzten verbliebenen Flüchtlingslager Deutschlands trifft Nergiz auf Anton. Die beiden freunden sich an. Als die Katastrophe droht, müssen die beiden entscheiden, wem sie glauben, und wofür und wogegen sie kämpfen. Martin Schäuble ist 2017 ein spannender Roman gelungen, der die gesellschaftlichen Diskurse zu einer Dystopie verdichtete, die uns heute erschreckend realistisch erscheint. Der Autor recherchierte schon vor 15 Jahren in rechten Milieus. Er bereiste weltweit Armuts- und Krisenregionen. „Endland“ ist sein zweiter Jugendroman, weitere folgten. Mit und für die Schauburg entsteht seine Dramatisierung des Jugendbuchs. Katharina Mayrhofer hat an der Münchner Otto-Falckenberg-Schule Regie studiert und an der Schauburg assistiert. „Unterm Kindergarten“ war ihr Debüt, gefolgt von „Ich hab noch nie“ und „Tatort Schauburg“. Weitere Inszenierungen brachte sie in Rostock und Ingolstadt heraus.

**INSZENIERUNG** Katharina Mayrhofer

**BÜHNE** Flurin Borg Madsen

**DRAMATURGIE** Anne Richter

**THEATERPÄDAGOGIK** Xenia Bühler

**AUFFÜHRUNGSRECHTE** © henschel SCHAUSPIEL Theaterverlag Berlin

**ROMAN** © 2017 Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG, München

**PREMIERE** am 27. April 2025, Große Burg



# AUS DER MAHABHARATA (AT)

10+

Erzähltheater aus dem indischen Epos  
5. bis 7. Klasse

Das indische Heldenepos Mahabharata ist mehr als 2500 Jahre alt. Es zählt zu den umfangreichsten literarischen Werken der Welt. Das bedeutende religiöse und philosophische Werk wurde über viele Jahrhunderte niedergeschrieben und dabei immer wieder verändert. Im Kern geht es um den Krieg zweier Familien – einen Bruderkrieg. Im Mahabharata sind Gut und Böse nicht polarisiert. Die Bösen haben auch immer liebenswerte Eigenschaften. Die Guten zeigen Schwächen und greifen zu List und Lüge. Als große Menschheitserzählung ist die Mahabharata auch eine Quelle der europäischen Kultur, viele ihrer Motive finden sich in deren Sagenwelt wieder. Was kann uns dieser alte Text noch heute über unser Ringen um die richtigen Werte erzählen? Welche Orientierung können wir in ihren Bildern und Geschichten finden?

Dennis Duszcak kam über Jugendtheaterprojekte des Düsseldorfer Schauspielhauses zum Theater. Er studierte Regie an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt sowie als Gasthörer am Lee Strasberg Institut in New York. Er arbeitet in seinen Inszenierungen interdisziplinär und genreübergreifend. Seine Arbeit „GRM. Brainfuck“ vom Schauspiel Dortmund war beim Festival „Radikal jung“ 2023 in München zu Gast.

**INSZENIERUNG** Dennis Duszcak

**BÜHNE** Thilo Ullrich

**KOSTÜME** Frederike Marsha Coors

**MUSIK** Lutz Spira

**DRAMATURGIE** Katharina Engel

**THEATERPÄDAGOGIK** Xenia Bühler

**URAUFFÜHRUNG** am 22. Juni 2025, Große Burg



# LA LE LUFFFT

Musiktheater

Ensembleproduktion | Uraufführung

Inszenierung: Bruno Franceschini

18 Monate bis 4 Jahre

AB 18  
MONATEN

„Töne sind Trumpf in dem kleinen, feinen Stück [...]. Farbtöne, aber mehr noch jene anderen, die Stimmbänder und Instrumente erzeugen. [...] Mit Unterstützung einiger sommerlich-schwereloser Hintergrundgeräusche wird hier ein Klangraum etabliert, in den man sich auch als Erwachsener gerne fallen lässt. Tonlagen, Einsätze und Tempi des Gesangs variieren munter. [...] Am Ende öffnet sich die Vorstellung für die Kids, die von den Performern so wortlos und behutsam wie zuvor abgeholt und zum Spielen und zum Klangobjekte-Ausprobieren eingeladen werden.“ Münchner Feuilleton



„La Le Luffft“ ist eine mobile Inszenierung und kann von Kindertagesstätten für eine Vorstellung vor Ort gebucht werden.



# DRUNTER & DRÜBER

2<sup>x</sup>

Eine spielerische Erkundung der Welt

Uraufführung

Inszenierung: Simone Oswald

2 bis 5 Jahre

„[Anh Kiet Le und Janosch Fries] erproben die Gegensatzpaare „unten“ und „oben“, drücken auf beiden Seiten „dagegen“, vermehren mit „davor“ und „dahinter“ ihre jeweiligen Standorte. Und schon jagen sie sich rundherum um den Tisch, rufen „Hab dich!“, wenn einer den anderen eingeholt hat. „Ich bin da!“ ruft Fries stolz, wenn er oben auf dem Tisch sitzt. Nur um etwas kläglich festzustellen „alleine“. [...] Eine höchst gelungene Inszenierung des Abenteuers von „Ich“ und „Du“, von Nähe und Distanz, das schon bei den Kleinen beginnt und auch die Großen lebenslang begleitet.“ Süddeutsche Zeitung



WIEDERAUFNAHMEN



32



33

# SOCKEN, MOND UND STERNE

3<sup>x</sup>

Objekttheater | Uraufführung  
Inszenierung: Ania Michaelis  
3 bis 6 Jahre

„Man spürt sofort, dass Regisseurin Ania Michaelis bereits Erfahrung mit dem Kleinkindertheater hat. [...] Ihre zauberhaften Bilder, Traumszenen und kurzen Episoden sind ausnahmslos der Lebens- und Vorstellungswelt von Kindergartenkindern entsprungen. [...] Campling und Polat spielen sich mit beeindruckendem Körpereinsatz durch die verschiedenen Stationen dieses fantasievollen Nachmittags, robben, rutschen, springen und turnen, brummen, flüstern, murmeln, singen und ziehen im Laufe dieser kleinen, feinen Aufführung alle Zuschauer in ihren Bann. Egal welchen Alters.“ Münchner Merkur



# GLÜCK IM DOPPELPAK

6<sup>x</sup>

Eine Komödie für das Klassenzimmer von Sophie Kassies  
Deutschsprachige Erstaufführung  
Inszenierung: Marcelo Diaz  
1. bis 4. Klasse

„Eine kleine Feier der Anarchie in einer Zeit, in der alle von Regeln umzingelt sind, tut nicht nur Kinderseelen gut. „Glück im Doppelpack“ ist eine herrlich paradoxe Komödie über ein großes Paket und sinnentleerte Regeln. [...] ein pantomimisches Bravourstückchen.“ Süddeutsche Zeitung



„Glück im Doppelpack“ ist eine mobile Inszenierung und kann von Schulen für eine Vorstellung vor Ort gebucht werden.



WIEDERAUFNAHMEN



# KLANG SPIEL PLATZ 6<sup>x</sup>

Eine interaktive Klanginstallation  
Künstlerische Leitung: Till Rölle  
1. bis 13. Klasse

Kinder, Jugendliche und Erwachsene entdecken die Welt der Töne und Klänge und finden dabei eigene musikalische Ausdrucksmöglichkeiten. Der „Klang Spiel Platz“ wendet sich auf besondere Weise unterschiedlichen Instrumentengruppen zu. Neben Blas-, Streich- und Schlaginstrumenten werden Materialien wie Holz, Metall und Plastik, darunter auch Alltagsgegenstände, zu einem großen Musiklabor ergänzt.



Der „Klang Spiel Platz“ ist eine mobile Installation und kann an unterschiedlichen Orten in der Stadt aufgebaut werden. Es gibt Workshops für Schulklassen und Familien.



36

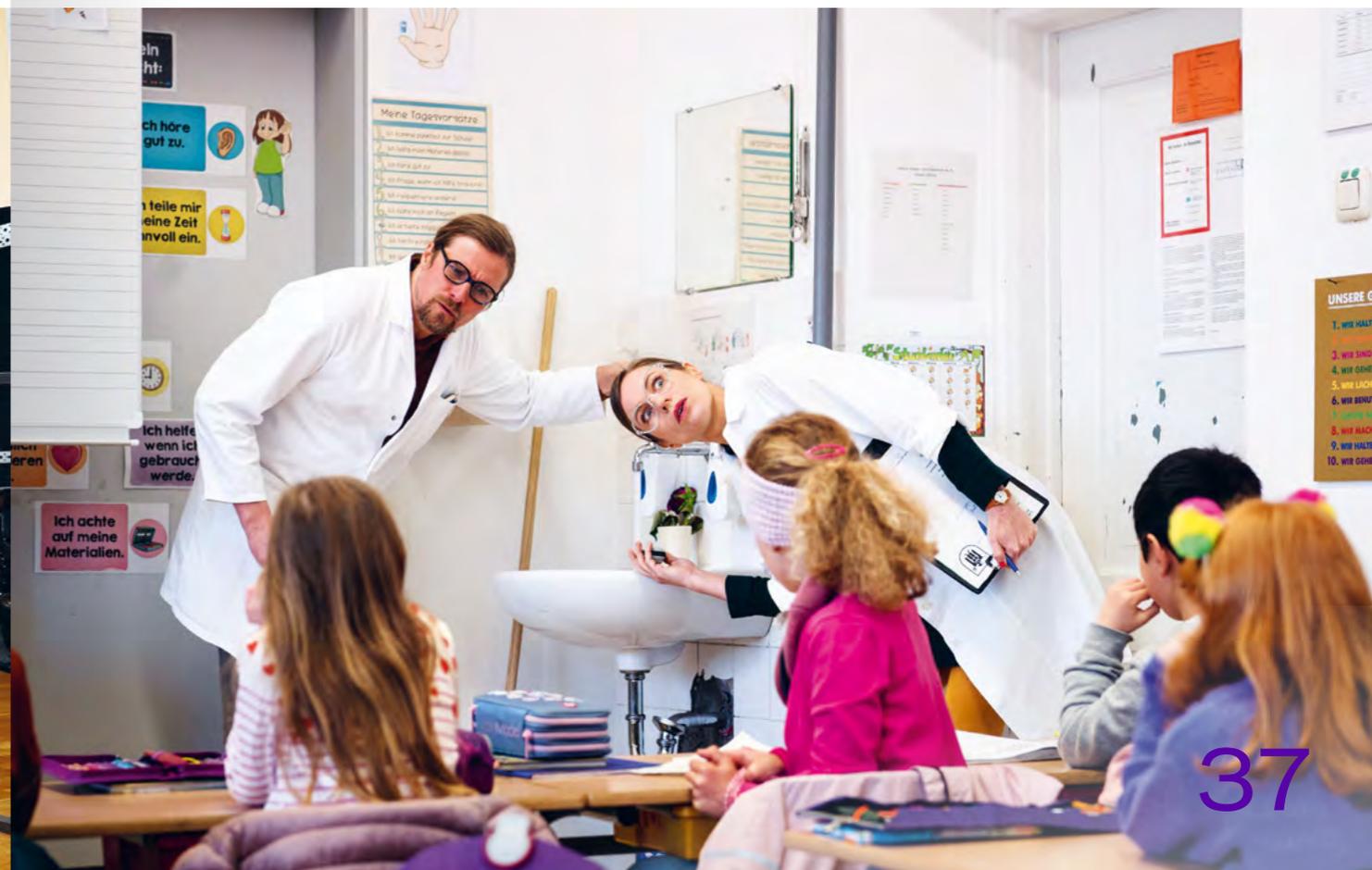
# LAUSCHANGRIFF 1<sup>x</sup>

Klassenzimmeruntersuchung des Münchner  
Lauschgift-Dezernats  
frei nach einer Idee des Theaters Pilkentafel/  
Flensburg, mit Texten von Oskar Pastior  
Inszenierung: Andrea Gronemeyer  
2. bis 4. Klasse

„Die Geräuscheuntersuchung, die Frau Dr. Sauerfuhr-Ludenwurg mit ihrem Assistenten Mörg vom Lauschgiftdezernat [...] vornehmen, ist nicht eben eine Party zwischen Türknallung und Kreidequietsch. Es geht dabei um die Sinnlichkeit von Geräuschen, die hier aufs Schönste verdeutlicht wird. [...] Es braucht kaum mehr als Schnellsprech-Analyse oder das radiergummieartige Reiben auf dem Tisch, um die Grundschüler selbst zu neugierigen Klangforschern zu machen. [...] Das Ergebnis? Ein Klang, so leicht wie die Begeisterung, die längst entstanden ist.“ Mannheimer Morgen



„Lauschangriff“ ist eine mobile Inszenierung und kann von Schulen für eine Vorstellung vor Ort gebucht werden.



37

# SUPERHEROES LETZTE SCHLACHT

1<sup>x</sup>

Physical Theatre von Michai Geyzen

Uraufführung

Inszenierung: Michai Geyzen

2. bis 5. Klasse

„Ein Mädchen im Publikum [...] starrt von jetzt an eine Stunde gespannt auf die Bühne. Denn was Regisseur Michai Geyzen hier mit dem Schauburg-Ensemble inszeniert hat, ist schnell, turbulent und sehr, sehr lustig. „Superheroes letzte Schlacht“ heißt dieses Stück Physical Theatre, das fast ohne Worte auskommt, dafür mit jeder Menge Slapstick, Kampfszenen und Pantomime punktet.

Die Koproduktion mit dem Theater Laika aus Antwerpen ist ein großer Spaß über vier – ja was eigentlich? – Wäschemonster, die zu Superhelden mutieren.“  
Abendzeitung



# ZUGVÖGEL 9<sup>x</sup>

Erzähltheater von Mike Kenny

Uraufführung

Inszenierung: Andrea Gronemeyer

4. bis 7. Klasse

„Eine Frage, auf die man erstmal kommen muss: Wo sind die Schwalben, die im Dach von Omas Haus nisten, eigentlich zu Hause? [...] Das ist einer der schönen, unaufdringlich eindringlichen Augenblicke, die der britische Dramatiker Mike Kenny in seinem neuen Stück „Zugvögel“ geschaffen hat. [...] Schauburg-Intendantin Andrea Gronemeyer inszenierte selbst und ließ von Ausstatterin Mareile Krettek einen Raum bauen, dessen tiefe Schwärze im überraschenden Gegensatz steht zur lichtvollen Menschlichkeit, die der Text vertritt. [...] Am Ende hat das Stück eine große Runde gedreht [...], ohne dabei den gut gelaunten Lebensmut zu verlieren.“  
Abendzeitung



38



39

# ROBINSON & CRUSOE

10<sup>+</sup>

Eine clowneske Parabel von  
Nino D'Introna und Giacomo Ravicchio  
Inszenierung: Kilian Bohnensack  
5. bis 10. Klasse

Zwei Männer begegnen sich irgendwo im Nirgendwo. Sie kommen offensichtlich aus unterschiedlichen Richtungen, und sprachlich verständigen können sie sich nicht. Weil sie den jeweils anderen nicht einordnen können, bekommen sie große Angst. Sie denken, Angriff sei die beste Verteidigung und werden deshalb zu Feinden. Jeder der beiden will die Überhand, jeder das Sagen haben – oder eigentlich nur sich selbst beschützen. Doch weil sie nicht entkommen, der Situation nicht entgehen können, finden sie Wege, sich verständlich zu machen und stellen fest: So unterschiedlich scheinen sie gar nicht zu sein. Langsam schafft der Austausch miteinander ein Wohlwollen füreinander. Denn wie kann man sich feindlich begegnen, wenn man sich kennt? „Robinson & Crusoe“ behauptet sich seit der Uraufführung 1985 in Italien auf den Bühnen Europas, denn die clowneske Parabel zur Überwindung des tödlichen Hasses ist weiterhin aktuell.



# EIN DEUTSCHES MÄDCHEN

13<sup>+</sup>

Eine Erzählung über den Ausstieg aus der Neonazi-Szene  
nach der gleichnamigen Biografie von Heidi Benneckenstein  
Inszenierung: Ulrike Günther  
8. bis 13. Klasse

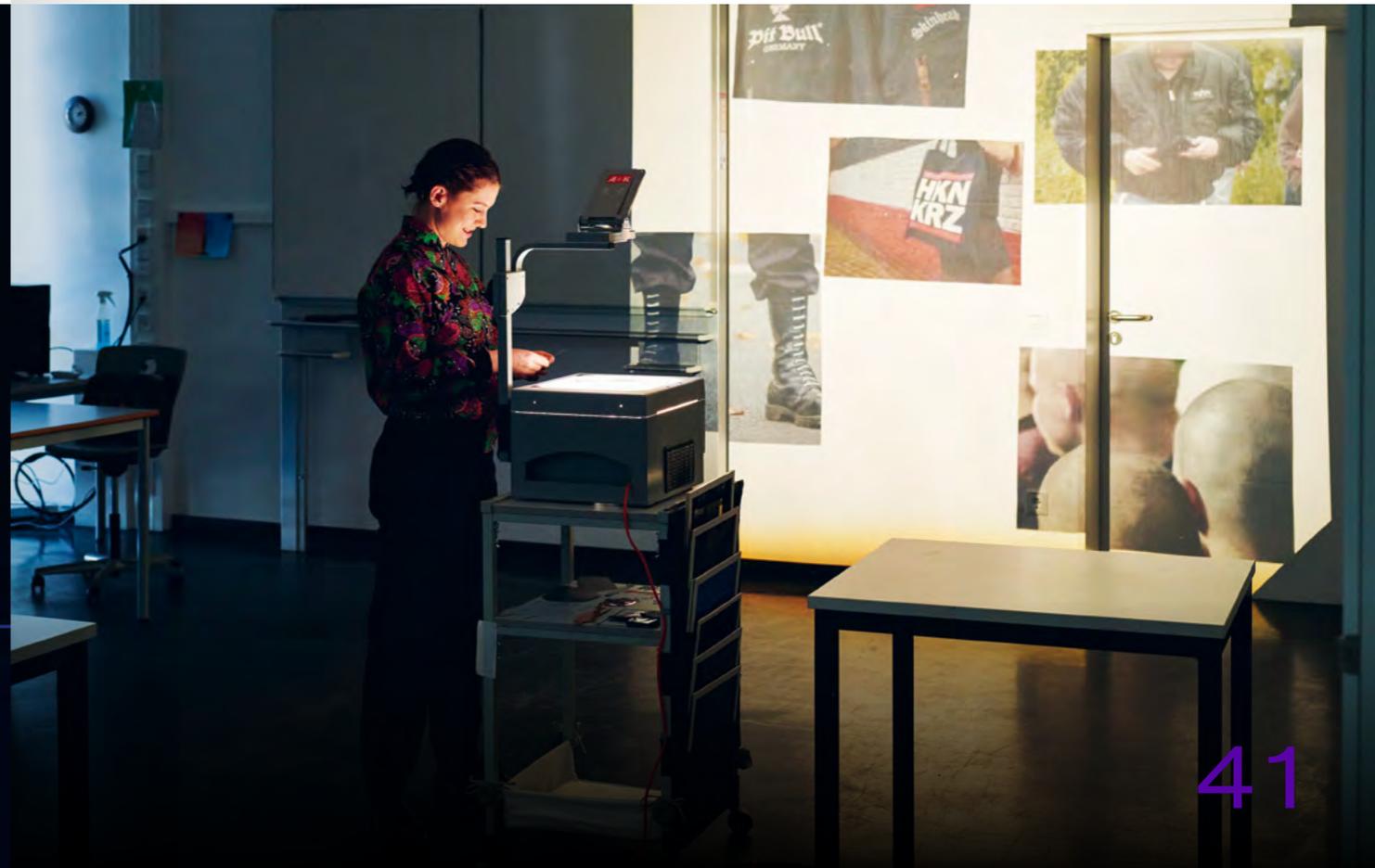
„Anfangs steht Lucia Schierenbeck als Heidi am Overhead-Projektor [...]. Erst allmählich nähert sich die sympathisch wirkende Schauspielerin ihrer Rolle, beginnt [...], Heidis Vergangenheit zu reflektieren. [...] Schierenbeck [spielt] Heidis Gespaltenheit zwischen dem nicht mehr Fassbaren von damals und der kritischen Sicht von heute mit einem feinen Gespür für die emotionalen Unterschiede [...]“  
Mannheimer Morgen



„Ein deutsches Mädchen“ ist eine mobile Inszenierung und kann von Schulen für eine Vorstellung vor Ort gebucht werden.



WIEDERAUFNAHMEN



# DIE ERDE ÜBER MIR

Performance mit Musik von W. A. Mozart und Nick Morrish

Uraufführung

Eine Koproduktion mit dem Münchener Kammerorchester

Inszenierung: Anselm Dalferth

8. bis 13. Klasse

14+

„Abschiednehmen fällt selten leicht – sei es nun von lieb gewonnenen Orten, Dingen oder Menschen. Und doch ist es ein wichtiger Aspekt unseres Lebens, der in der jüngsten Produktion der Münchner Schauburg nun aus unterschiedlichen Blickwinkeln unter die Lupe genommen wird. Das Erste, von dem es sich in der Inszenierung „Die Erde über mir“ zu verabschieden gilt, ist das Schubladendenken. Mag es in der eigenen Bubble auch noch so bequem sein, [...] richtig spannend wird es [...] meist erst im Dialog mit neuen Bekanntschaften. Und einen solchen Dialog führt das Ensemble der Schauburg hier nun mit dem Münchener Kammerorchester (MKO).“ Münchner Merkur



# EIN SOMMER-NACHTSTRAUM

15+

Eine bildgewaltige aktuelle Inszenierung  
des Schauspiels von William Shakespeare

Inszenierung: Jan Friedrich

10. bis 13. Klasse

„In seiner energiegeladenen Version an der Schauburg überzeugt, ja überwältigt Friedrich mit allen Theatermitteln, von Schauspiel- über Puppenspiel-bis zu Videokunst: Pralle Dramatik, schön locker durchwürzt mit Komik, Erotik und einer Prise Horror. Dargeboten mit bisweilen artistischem Einsatz, wenn die Darstellenden auf hohen Plateauabsätzen einander auf der Bühne jagen und übereinander herfallen. Wahrhaftig – Shakespeare ist aktuell.“ Süddeutsche Zeitung



42



43

# ERIK\*A

Eine lyrisch dichte, scharfzüngige und schwungvolle  
Multimedia-Revue über Gender Diversity  
Uraufführung  
Inszenierung: Daniel Pfluger  
10. bis 13. Klasse

15+  
TREFF.  
BURG

„Die beiden Ensemblemitglieder Lucia Schierenbeck und Janosch Fries sind der Knaller. Sie spielen die Gendergrenzen ihrer Rollen virtuos aus, gestalten Songs wie den „I want it all“ von Queen lippensynchron und einmal sogar [...] live an der Gitarre. Beider Bühnenbeziehung ist so symbiotisch wie die von Erika und Klaus, vor allem die Tanzeinlagen [...] sind gekonnt. [...] Eine Show, der auch Menschen, die sich als binär, cis, straight, hetero definieren, einiges abgewinnen können, weil sie begreiflich macht: Wer eigene Wege geht, braucht Schutz durch die Toleranz der anderen und ist in dieser Suche nach dem „ich“ manchmal sehr einsam. Und das muss doch nicht sein, oder?“ Donaukurier Ingolstadt

**WOW!** Ausgezeichnet mit dem Jugendstückepreis  
des Heidelberger Stückemarkts 2024  
und eingeladen zu den Bayerischen Theatertagen  
2024 in Ingolstadt.



WIEDERAUFNAHMEN

## ALTERSEMPFEHLUNGEN FÜR KINDERGARTENGRUPPEN

	Alter	0	1	2	3	4	5	6
VivaWasser				ab 5 Monaten				
La Le Luffft (Theater mobil)					ab 18 Monaten			
Drunter & Drüber					2-5 Jahre			
Socken, Mond und Sterne						3-6 Jahre		
Gute Wut (AT)							4-8 Jahre	

## ALTERSEMPFEHLUNGEN FÜR SCHULKLASSEN

Glück im Doppelpack (Theater mobil)	1.-4. Klasse
Die kleine Hexe	1.-4. Klasse
Klang Spiel Platz (Theater mobil)	1.-13. Klasse
Lauschangriff (Theater mobil)	2.-4. Klasse
Superheroes letzte Schlacht	2.-5. Klasse
Ich will aber!	3.-6. Klasse
Zugvögel	3.-6. Klasse
Aus der Mahabharata (AT)	5.-7. Klasse
Robinson & Crusoe	5.-10. Klasse
Ein deutsches Mädchen (Theater mobil)	8.-13. Klasse
Die Erde über mir	8.-13. Klasse
Endland	8.-13. Klasse
Ein Sommernachtstraum	10.-13. Klasse
Erik*a	10.-13. Klasse

ALTERSEMPFEHLUNGEN



# FESTIVALS



Fritt Fram (Komm mit)

# WUNDER.

## INTERNATIONALES FIGURENTHEATER-FESTIVAL MÜNCHEN

### 16. BIS 27. OKTOBER 2024

Triviale Orte werden zum Schauplatz geheimnisvoller Geschichten. Kleines wird groß, Großes schrumpft bis zur Unkenntlichkeit und wird plötzlich unwichtig. Lebloses Material verwandelt sich in filigran-faszinierende Wesen aus Holz, Papier und Metall.

Was macht das Menschliche eigentlich aus? Wir alle erleben einen Alltag, in dem die Grenzen zwischen Echtheit und Fiktion verwischen: Texte, deren Urheberin ein Bot ist, Fotos von Menschen, deren Gesicht durch Filter dem geltenden Schönheitsideal angepasst werden. Alles echt – oder künstlich?

Das Wunder. Festival lädt sein Publikum dazu ein, gemeinsam über diese Fragen nachzudenken. Figurentheater ist hierfür das ideale Medium, denn „künstliches“ Leben gehört zu seiner DNA.

Ein zweiter Schwerpunkt dieser Ausgabe des Festivals ist die Begegnung von Figurentheater und zeitgenössischem Zirkus.

Eingeladen sind Künstler\*innen aus Israel, Frankreich, den Niederlanden, Dänemark, Tschechien, Italien, Spanien, Belgien, Schweiz und Deutschland.

Eine Initiative des FigurenTheaterForums München.

Gesellschaft zur Förderung des Puppenspiels in Kooperation mit der Schauburg, dem Münchner Stadtmuseum, Kultur & Spielraum e.V., dem HochX, dem Pathos Theater, dem Schwere Reiter, Einstein Kultur, der Seidlvilla, dem Instituto Cervantes, dem Kulturzentrum LUISE und dem Kleines Theater im Pförtnerhaus.

Gefördert vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München.

*Wunder* 

# KUCKUCK

## THEATERFESTIVAL FÜR ANFÄNGE(R)

### 14. BIS 24. MÄRZ 2025

Wie jedes Jahr im März lädt das KUCKUCK-Festival die aller kleinsten Zuschauer\*innen ein, erste künstlerische Begegnungen im Theater zu machen. Zusammen mit ihren Begleitpersonen betreten hier alle neue Erlebnisräume. Zwölf Tage lang sind sehr besondere und überraschende Musik-, Tanz-, Bild-, Objekt- und Poesiewelten erlebbar. Die Vielfalt der Formen nimmt die Theater-Anfänger\*innen mit ihren besonderen Ansprüchen dabei jeweils präzise in den Blick. Im Zentrum steht die gemeinsame ästhetische Erfahrung verschiedener Generationen. Eingeladen werden auch diesmal besondere Inszenierungen aus Deutschland, Europa und darüber hinaus.

KUCKUCK – Theaterfestival für Anfänge(r) ist eine Initiative des FigurenTheaterForums München in Kooperation mit der Evangelischen Familien-Bildungsstätte Elly Heuss-Knapp, der Gesellschaft für Puppenspiel e.V., dem Münchner Stadtmuseum und der Schauburg.

# BAYERISCHES JUGEND THEATER TREFFEN (BJTT) 2025

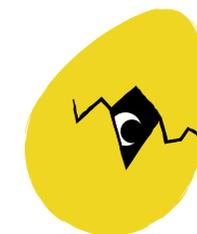
## DAS JÄHRLICHE TREFFEN DER BAYERISCHEN THEATERJUGENDCLUBS

### 24. BIS 27. JULI 2025

Im Sommer 2025 ist es so weit – das jährliche Treffen der bayerischen Theaterjugendclubs findet dieses Mal in München statt. Zehn Gruppen aus ganz Bayern zeigen sich gegenseitig ihre Stücke, die so vielfältig und unterschiedlich sind wie die Städte und Theater, in denen sie entstanden sind. In Nachgesprächen setzen sich alle gemeinsam über die Inszenierungen und ihre Themen auseinander.

Darüber hinaus stehen Vernetzung und Austausch im Mittelpunkt: In verschiedenen Workshops mischen sich die Spieler\*innen und entdecken miteinander neue Seiten und Spielweisen. Und gefeiert werden muss natürlich auch! Zusammen mit den Kammerspielen wird die Schauburg vier Tage lang ihre Bühnen den jungen Theatermacher\*innen zur Verfügung stellen.

Mit freundlicher Unterstützung des Landesverbandes Bayern des Deutschen Bühnenvereins.



# EXTRAS

**NEU!** **SCHAUBURG** **5+**  
**SAGT GUTE NACHT**  
LESUNG MIT SCHAUSPIELER\*INNEN AUS  
DEM ENSEMBLE DER SCHAUBURG

Nach einer Woche voller Theater und kreativem Nachdenken über die Welt werden die Augen der Schauburg langsam schwer. Sie blinzelt, sie gähnt, Müdigkeit macht sich breit. Der beste Zeitpunkt, um es sich mit einem Buch gemütlich zu machen und die Burgtore kurz vor dem Einschlafen für Fantasiewelten und Traumländer zu öffnen.

In der Lesereihe „Schauburg sagt Gute Nacht“ präsentiert jeweils ein\*e Schauspieler\*in aus dem Ensemble der Schauburg in gemütlicher Atmosphäre ein Buch zum Mitfiebern, Lachen oder Nachdenken. Von den Lieblingsgeschichten des Schauburg Teams oder Publikums über gewohnte Klassiker bis hin zu neuen Erzählungen – Hauptsache vielfältig. Gemeinsam runden wir die Vorlesezeit mit einem Spiel, einem Lied oder einer anderen kleinen Aktion ab.



„Schauburg sagt Gute Nacht“ findet regelmäßig im Foyer der Schauburg statt, der Eintritt ist frei.

**NEU!** **SCHAUBURG** **15+**  
**SCHAUT HIN**  
AUSTAUSCH ZU  
WECHSELNDEN THEMEN

Die Debatten und Krisen in der Welt überschlagen sich. Meinungen hier, Haltungen da. Wo sich verorten in all den Diskursen? Wie etwas beitragen oder verändern? Zwischen all den Standpunkten macht sich manchmal Überforderung breit, doch Wegschauen ist keine Option.

Also öffnet die Schauburg die Türen und schaut hin: Gemeinsam mit Expert\*innen, Künstler\*innen und Gästen aus der Stadt laden wir dazu ein, mitzureden und das Theater als Ort des Diskurses zu erleben. In Workshopformaten, Podiumsdiskussion oder Gesprächsrunden sprechen wir über das, was euch und uns beschäftigt: Klimakrise und politische Entwicklung, Künstliche Intelligenz und Deep Fakes, Wahlen und Demokratie, TrueCrime und TikTok ...



„Schauburg schaut hin“ findet mehrmals pro Spielzeit statt. Der Eintritt ist frei.

# SCHAUBURG DIGITAL

SCHAUBURG.NET/ZBURG



## NETZBURG

Unsere interaktive Website für dich, mit Infos und Spielen rund ums Theater. Entwirf in der „Kostümkiste“ lustige Kostüme oder designe in der „Plakat-Werkstatt“ dein Poster im Schauburg-Stil. Klick dich durch: [schauburg.net/zburg](http://schauburg.net/zburg)



## TREFF.BURG

Unser Ort für Online-Veranstaltungen, Fragestunden, digitale Vor- und Nachgespräche oder Probenbesuche. Anfragen unter: [theater@schauburg.net](mailto:theater@schauburg.net)

## SCHAUBURG APP

Mit der Schauburg App jederzeit die Welt des Theaters einzutauchen. Spiel das Augmented-Reality-Game „Excaliburg“ in der Borstei und in Neuperlach oder entdecke die anderen Features. Einfach kostenlos im Google Playstore oder App Store herunterladen.

### Wie Wars?

Mit dem Spiel „Wie Wars?“ in der Schauburg App den Theaterbesuch digital nachwirken lassen. Scanne den QR-Code zu dem Stück, das du gesehen hast und beantworte drei Fragen zu deiner Wahrnehmung. Alle Antworten sammeln wir anonym in der Netzborg. Klick dich rein, um zu erfahren, was andere Zuschauende über ihren Theaterbesuch denken!

### Jetzt Du!

„Nimm ein Blatt Papier und zerreiße es ganz langsam. Wie klingt das? Kannst du es rhythmisch zerreißen?“

„Stell dir vor, du bist ein\*e Astronaut\*in im All. Alles um dich herum ist schwerelos. Wie bewegst du dich?“

„Stell dir eine unsichtbare Tür vor. Sie kann überall stehen. Wie öffnest du sie? Und was liegt dahinter?“

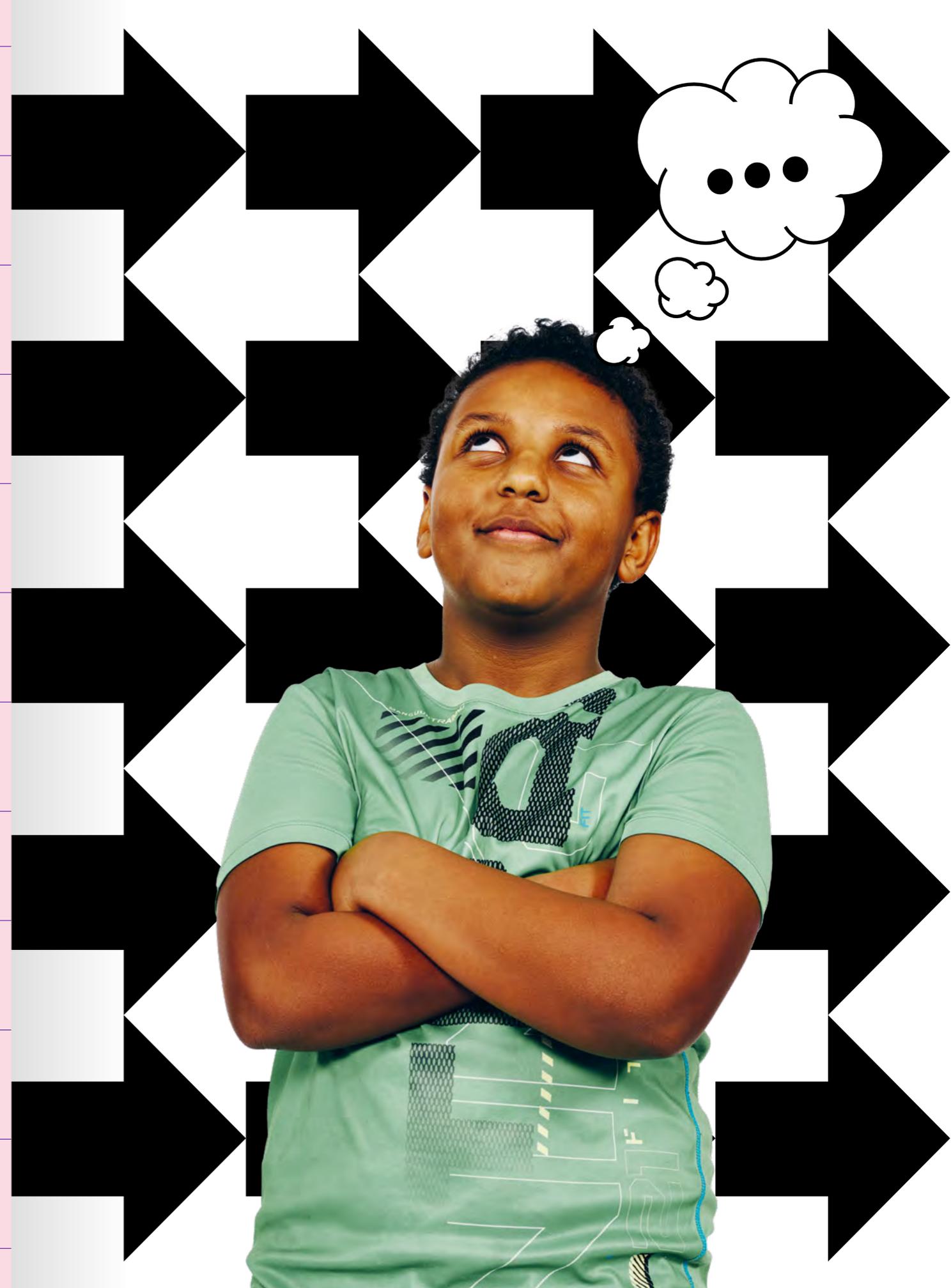
Noch mehr Theaterchallenges warten auf dich mit dem Spiel „Jetzt Du!“ in der Schauburg App. Sei dabei und sammle die meisten Burgpunkte! Der QR-Code führt dich zum kostenlosen App-Download.



# LAB

IN DER SCHAUBURG KÖNNT IHR NICHT  
NUR THEATER SCHAUEN,  
IHR KÖNNT AUCH MITMACHEN.  
WO GEHT DAS?

IM SCHAUBURG LAB –  
EUER RAUM FÜR  
UNGEZÄHMTE KREATIVITÄT





## WILLKOMMEN IM SCHAUBURG LAB

Das Theater-LABor ermöglicht dir einen tiefen Einblick in die Künste, die Theater ausmachen. Unter der Leitung von Expert\*innen aus den Bereichen Schauspiel, Tanz, Musik, Bühnen- und Kostümbild, Licht- und Tontechnik entwickelst du zusammen mit Gleichgesinnten ein Theaterkunstwerk. Das kann ein Theaterstück, eine Performance, ein Konzert, eine Ausstellung und vieles mehr bedeuten. Was genau? Das finden wir gemeinsam heraus.

Dafür bieten dir drei große Projekte für unterschiedliche Altersstufen diese Spielzeit eine intensive Theatererfahrung: Die drei STARTER und THEATER LABs. In den STARTER LABs lernen wir uns von November bis Februar in wöchentlichen Proben kennen, sammeln Ideen und einigen uns auf ein gemeinsames Ziel. In den anschließenden THEATER LABs gehen wir von März bis Juli mit den gemeinsam entwickelten Zielen in die Umsetzung und proben für die Aufführungen im Rahmen der LAB-Präsentationen in der Schauburg und an neuen Orten. Unsere jüngsten Teilnehmenden können sich im ZWARGERL LAB austoben, für Jugendliche gibt es die Möglichkeit, im WRITERS LAB eigene Texte zu schreiben, sich in regelmäßig stattfindenden Workshops mit Schauspieler\*innen aus dem Ensemble auszuprobieren und im Juli 2025 teil des Bayerischen Jugendtheatertreffen zu werden. In den Ferien muss sich niemand langweilen, dafür runden die FERIEN LABs deine Spielzeit 2024/2025 ab.

Im Schauburg LAB entdeckst du neue Seiten an dir, spürst die Kraft der Gruppe und wachst über dich selbst hinaus. Komm, wie du bist, sag uns, was du brauchst, um mitmachen zu können und triff im LAB auf andere neugierige Theater-Forschenden.

Wir freuen uns auf dich!  
Dein Schauburg LAB

**PHILIPP, TILL, XENIA**

SCHAUBURG LAB  
IN DER SCHAUBURG  
UND AN  
NEUEN ORTEN!

### XENIA BÜHLER

x.buehler@muenchen.de  
Telefon 089 233 73 71 65

### TILL RÖLLE

till.roelle@muenchen.de  
Telefon 089 233 73 71 59

### PHILIPP BOOS

philipp.boos@muenchen.de  
Telefon 089 233 73 71 58

**NEUIGKEITEN UND DIE  
AKTUELLEN TERMINE UNTER:  
SCHAUBURG.NET/LAB**

# SCHAUBURG LAB IN RAMERSDORF

## EUER NEUER RAUM FÜR UNGEZÄHMTE KREATIVITÄT

Das Schauburg LAB bekommt mehr Platz! Wir erweitern unseren Raum zum kreativen Forschen und Kunst Machen. In Ramersdorf, direkt am Karl-Preis-Platz in der Rosenheimer Straße 192, sind wir ab Herbst auch zuhause. Und suchen euch! Mit allen zusammen, die jünger als 27 Jahre sind, möchten wir Theater machen. Und herausfinden, welche Themen euch unter den Nägeln brennen, was in München jetzt dringend erzählt und künstlerisch bearbeitet werden muss.

## EUER NEUER RAUM FÜR ZUSAMMEN MACHEN

Wir eröffnen in der Rosenheimer Straße 192 neue Räume fürs Miteinander. Alter, Fähigkeiten und Wissen spielen keine Rolle – alle können mitmachen. Wir haben Lust auf Abenteuer... Wenn viele Unterschiedliche zusammenkommen und anfangen sich auszutauschen, erfinden sich alle neu. Bist du dabei?

## EUER NEUER RAUM FÜR IN-FRAGE-STELLEN

Das LAB bleibt in Bewegung und verändert sich ständig durch jede\*n Einzelne\*n, der\*die mitmacht und sich einbringt. Wir wollen unser Theater, unsere Welt, unsere Regeln gemeinsam mit euch hinterfragen und untersuchen, was uns trotz vieler Unterschiede verbindet und zusammenbringt. Wir sind nicht diejenigen, die wissen, wie es geht – wir finden es mit euch zusammen heraus. Welche Fragen bringst du mit?

## EUER NEUER RAUM FÜR EXPERIMENT

Es gilt: Wer experimentiert, kapiert! Im Lab experimentiert ihr mit den Werkzeugen des Theaters: Bühne, Licht, Musik, Kostüme, Objekte und natürlich Körper und Stimme. Alles das nutzen wir, um Kunst zu machen – Theater- und Tanzstücke, Konzerte, Ausstellungen... Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene treffen auf Expert\*innen aus unterschiedlichsten Bereichen der Kunst – es brodelt, funkt und zischt in unserem Labor.

EIN NEUES HAUS



# ZWERGERL LAB

4-6  
JAHRE

Im Zwergerl LAB suchen und entdecken wir die Vielfalt der eigenen künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten von Körper und Stimme über Rhythmus und Musik. Wir laden Kinder im Kindergartenalter zu einem tänzerischen Miteinander ein, machen große Sprünge, lauschen leisen Tönen, rennen umeinander und entdecken die eigene Bewegungsfreiheit.

Künstlerische Leitung  
Barbara Galli-Jescheck

Barbara Galli-Jescheck  
...tanzt, schleicht, rennt, rollt auf der Bühne, in Tanzstudios, in Kindergärten und Schulen der Stadt und ist im Team von Fokus Tanz. Gemeinsam mit anderen Tänzerinnen tanzt sie in Parks und auf riesigen Plätzen, um den Tanz in die Öffentlichkeit zu bringen. Sie entdeckt mit euch die Welt der Bewegung, sucht Geschichten und lässt dabei kreativen Spielraum.

Zwergerl 1  
Oktober 2024 – Januar 2025  
wöchentlich (12 Termine),

Zwergerl 2  
Januar – Mai 2025  
wöchentlich (12 Termine)



# SCHAUBURG LAB

# MACHT THEATER!

6-90  
JAHRE

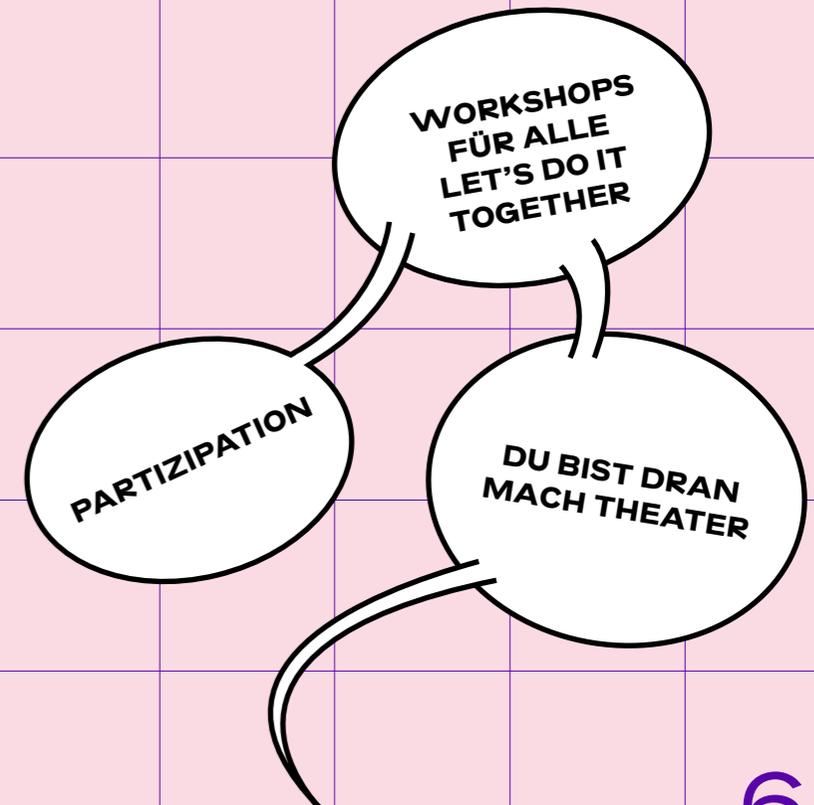
Acht Münchner Theater verbinden sich zu einem gemeinsamen Aktionstag der kulturellen Bildung. Mit dabei sind: Bayerische Staatsoper, HochX, Metropoltheater, Münchner Kammerspiele, Pathos Theater, Residenztheater, Schauburg, Staatstheater am Gärtnerplatz.

Zahlreiche Workshops laden alle von sechs bis neunzig Jahren zum Mitmachen ein. Spielen, schreiben, tanzen, Kostüme entwickeln oder Theaterexpert\*in werden: Künstler\*innen und Mitwirkende der Häuser teilen ihr Wissen und öffnen ihre Türen.

Los geht's am 20. Oktober um 11 Uhr im Foyer des Residenztheaters, anschließend finden die Workshops an verschiedenen Orten in München statt. Um 16 Uhr treffen sich alle zum gemeinsamen Abschluss in der Therese-Giehse-Halle in den Kammerspielen wieder.

Künstlerische Leitung  
Schauburg LAB und viele andere

Termin  
So, 20. Oktober 2024  
11-17 Uhr



# SCHAUBURG LAB

# STARTER LABS

## ERST STARTER DANN THEATER!

Spiele, Ausprobieren, neue Leute kennenlernen. Im STARTER LAB sammeln wir in der Gruppe Ideen für ein Theaterstück, das im THEATER LAB ab Februar 2025 umgesetzt und geprobt wird. In einer kleinen Präsentation am Ende der STARTER LABs zeigen wir euren Familien und Freund\*innen, was wir uns ausgedacht haben.

### Was passiert in den STARTER LABs?

Erstmal lernen sich alle die mitmachen kennen. Dafür bringt eure LAB-Leitung Theaterspiele und verschiedene Bewegungs-, Sprech- und Körperübungen mit. Kennst du auch ein Spiel? Dann kannst du es hier mit allen ausprobieren. Die LAB-Leitung kann ein\*e Theaterpädagoge\*in, ein\*e Tänzer\*in oder ein\*e Künstler\*in sein. Nun findet ihr gemeinsam mit der LAB-Leitung heraus, welches Thema euch interessiert und was ihr darüber herausfinden oder erzählen möchtet. Jede\*r weiß etwas und kann sich einbringen, alle sind gefragt.

### Starter LAB 1 (6–10 Jahre)

Ab November 2024 wöchentlich 16–18 Uhr

### Starter LAB 2 (11–14 Jahre)

Ab November 2024 wöchentlich 16–18 Uhr

### Starter LAB 3 (ab 14 Jahren)

Ab Oktober 2024 einmal pro Monat Workshop mit Schauspieler\*innen aus dem Ensemble 18–21 Uhr

### Künstlerische Leitung

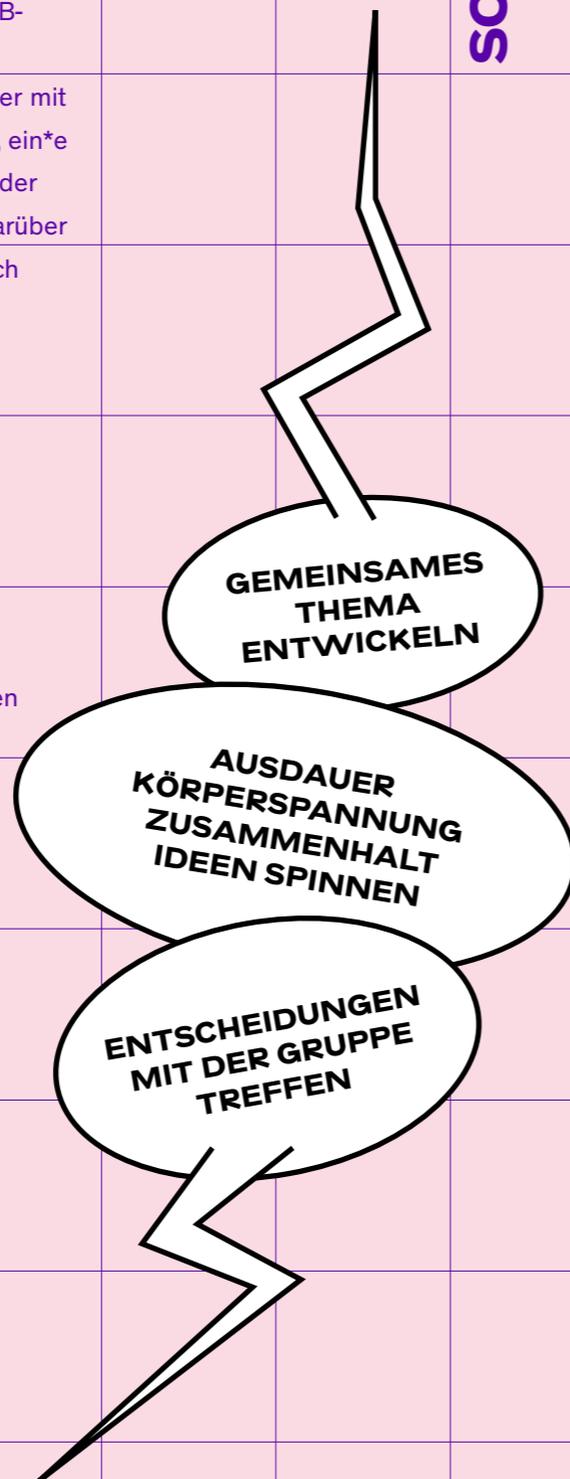
Schauburg LAB und freischaffende Künstler\*innen

### Termine

November 2024–Februar 2025

6–26  
JAHRE

SCHAUBURG LAB



# THEATER LABS

Aus den STARTER LABs werden die THEATER LABs. Ab Februar 2025 wird in den drei LABs für unterschiedliche Altersstufen intensiv an dem Stück geprobt. Neu-Einsteiger\*innen sind herzlich willkommen! Im Juli 2025 zeigen wir die Ergebnisse auf der Bühne im Rahmen der LAB-Woche.

### Was passiert in den THEATER LABs?

Ihr kennt euch und die Gruppe jetzt gut, hattet Sprech-, Körpertraining und jede Menge Spaß. Außerdem gibt es ein Thema und viel Material, das ihr nutzen könnt.

Ihr entscheidet zusammen, was ihr am Ende einem Publikum zeigen möchtet. Ein Theaterstück, eine Tanzaufführung, ein Konzert oder eine Ausstellung – alles ist möglich. Wenn klar ist, wohin die Reise geht, wird geprobt, gebastelt, Text gelernt und vieles mehr. Die LAB-Leitung steht euch mit Rat und Tat zur Seite. Am Ende zeigt ihr euer Ergebnis einem Publikum und erntet den verdienten Applaus.

### Theater LAB 1 (6–10 Jahre)

Ab Februar 2025 wöchentlich 16–18 Uhr

### Theater LAB 2 (11–14 Jahre)

Ab Februar 2025 wöchentlich 16–18 Uhr

### Theater LAB 3 (ab 14 Jahren)

Ab Februar 2025 wöchentlich 18–20 Uhr

### Künstlerische Leitung

Schauburg LAB und freischaffende Künstler\*innen

### Termine

Februar 2024–Juli 2025



SCHAUBURG LAB



KA-BAAM

# FERIEN LABS

6-16  
JAHRE

SCHAUBURG LAB

Neue Leute kennenlernen, gemeinsam erfinden, bauen, spielen und das Ergebnis am Ende vor Publikum zeigen: In den Herbstferien, Faschingsferien und Osterferien machen wir jeweils 4 oder 5 Tage Theater – im LAB, in externen Spielstätten und je nach Wetterlage auch mal im Freien.

Künstlerische Leitung  
Schauburg LAB

- Termine
- Herbstferien LABs  
Mo, 28. Oktober – Do, 31. November 2024
- Faschingsferien LAB  
Mo, 3. März – Fr, 7. März 2025
- Osterferien LAB  
Mo, 14. – Do, 17. April 2025
- Pringstferien LAB  
Di, 10. – Fr, 13. Juni 2025

MITEINANDER  
SPASS  
ACTION  
BEWEGUNG  
SPIELEN

GESTALTUNG IN ARBEIT

# DEINE BRETTER LAB

10-16  
JAHRE

Macht Theater, wie ihr wollt! Wir – das LAB-Team – sind in der Nähe, wenn ihr Unterstützung beim Denken, Kostüme schneiden oder beim Bühnenbild braucht. Ihr entscheidet, wo's lang geht und was auf der Bühne passieren wird. Euer Raum für eure Kreativität!

Leitung  
Ihr seid am Drücker, das LAB-Team steht euch mit Rat und Tat zur Seite.

Termine  
ab Oktober 2024

THEATER MACHEN  
SELBSTBESTIMMUNG  
AUFFÜHRUNG  
KOSTÜMBILD  
DO IT YOURSELF

# WRITERS LAB

12-27  
JAHRE

Ein Stift, ein leeres Papier. Das WRITERS LAB ist der Raum für uns, in dem wir unsere Kreativität aufs Blatt bringen können. Von Bilderbüchern bis Twilight-Fanfiction ist alles dabei. Du willst schreiben, ohne den Stift abzusetzen oder erstmal eine Stunde über die Welt reden? – komm vorbei! Egal ob mit oder ohne Schreiberfahrung.

(Dieser Text wurde von allen WRITERS LAB-Teilnehmer\*innen gemeinsam geschrieben.)

## Künstlerische Leitung

Thalia Schoeller

Thalia Schoeller

...ist als Regisseur\*in und Dramaturg\*in in der freien Theaterszene tätig, studiert an der Akademie der bildenden Künste und leitet das Vermittlungsprojekt „Open House“ am PATHOS.

## Termine

November 2024 – Juli 2025

SCHAUBURG LAB

# BORDER BUSTERS LAB

18-26  
JAHRE

## INTERNATIONALER AUSTAUSCH MIT TANZANIA

Das LAB geht wieder raus in die Welt! Es führt uns auf realen und virtuellen Wegen in den Südosten Afrikas. Im inhaltlichen Zentrum dieses tänzerischen Begegnungs- und Austauschprojekts steht die Auseinandersetzung mit einem Thema der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Zusammen mit einer Gruppe junger Erwachsener aus Tanzania setzen wir uns mit unserer gemeinsamen Geschichte auseinander, denn Tanzania war ehemalige deutsche Kolonie.

Am Ende entsteht eine Aufführung, die sowohl in Dar es Salaam als auch in München gezeigt wird.

Der Austausch ist für den Sommer 2025 geplant (3 Wochen Aufenthalt in Tanzania), der Rückbesuch für Ostern 2026 (3 Wochen in München).

## Künstlerische Leitung

Xenia Bühler (Schauburg LAB)

## Voraussichtliche Termine

Bewerbung bis Februar 2025

Projektstart im April 2025

Abschluss im Mai 2026

SCHAUBURG LAB



VEIN EIN DAFUR NEIN AUS  
GUT BÖSE JA!



## SCHAU SPIEL LAB

Wie spielt man eine Rolle und was ist dabei zu beachten? Wie spreche ich auf der Bühne und was brauche ich für Handwerkszeug? Wer kann es besser wissen als die, die es gelernt haben und viel Erfahrung auf der Bühne in ihrem Beruf als Schauspieler\*innen gesammelt haben? Hier habt ihr die Möglichkeit, euch die Skills von den Profis direkt abzuholen. In gemeinsamen Schauspiel Übungen bekommt ihr das wertvolle Sprech-, Stimm- und Körpertraining mit viel Spaß vermittelt.

### Künstlerische Leitung

Schauspieler\*innen aus dem Schauburg Ensemble und LAB

### Termine

Monatlich, Info per WhatsApp

## FAMILY-TIME WOCHENEND-WORKSHOPS FÜR DIE GESAMTE FAMILIE

Kinder, Jugendliche, Eltern, Großeltern, Verwandte und Unverwandte – wir probieren uns aus. Tänzerisch, theatral, spielerisch, rhythmisch. Drei Stunden Action, Bewegung und Kreativität. Arbeit mit allen Sinnen. Wettstreit der Ideen. Kampf der Unsicherheit, den Launen, Freiheit der Fantasie. Wir alle für immer zusammen! Und im Anschluss, wenn's passt, der Besuch einer Vorstellung.

Diese Workshops finden in Kooperation mit der Münchener Volkshochschule auch im Hasenberg! statt.

### Künstlerische Leitung

Schauburg LAB

### Termine

Am Wochenende

15-26  
JAHRE

SCHAUBURG LAB

4-90  
JAHRE



## ANMELDUNG

Für die Anmeldung zum LAB benötigen wir das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Anmeldeformular entweder per Post oder per E-Mail an [schauburg.lab@muenchen.de](mailto:schauburg.lab@muenchen.de).

Die Anzahl der Teilnehmer\*innen pro LAB ist begrenzt.

## ZAHLE, WAS DU KANNST!

Ihr entscheidet selbst, was ihr für die Teilnahme an einem LAB zahlen könnt. In der Regel liegt der Mindestbetrag bei 10 €, der Höchstbetrag ist auf 150 € begrenzt.

Der gewünschte Betrag kann in Zehnerschritten nach Anmeldung direkt an der Theaterkasse bar bezahlt werden. Alternativ ist auch die Zahlung per Überweisung möglich. Unsere Theaterkasse stellt gerne eine Rechnung mit dem Wunschbetrag aus.

Ausnahmen: Für die Family-Time Wochenendworkshops gelten geringere Mindest- und Höchstbeträge.

## GENAUE WOCHENTAGE UND UHRZEITEN

...werden auf der Homepage bekannt gegeben!

SCHAUBURG LAB  
SERVICE

**MACHT MIT!  
BERATUNG & ANMELDUNG  
FÜR ALLE LABS:  
SCHAUBURG.LAB@  
MUENCHEN.DE  
SCHAUBURG.NET/LAB**

**TELEFON BOOS:  
089 233 7371 58  
TELEFON BÜHLER:  
089 233 73 71 65  
TELEFON RÖLLE:  
089 233 73 71 A59**



### ANMELDEFORMULAR SCHAUBURG LAB HIERMIT MELDE ICH MICH AN FÜR:

NAME DES LABS

VORNAME

NACHNAME

ADRESSE

PLZ/ORT

E-MAIL

TELEFONNUMMER

GEBURTSDATUM

DATUM/UNTERSCHRIFT TEILNEHMER/IN (AB 18 JAHREN)

DATUM/UNTERSCHRIFT SORGEBERECHTIGTE/R

Bildrechte: Fotos und Filmaufnahmen, die im Rahmen von Schauburg LAB entstehen, werden für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Social-Media-Plattformen sowie für Sponsorenakquise und -berichte genutzt.

Wir sind mit der Nutzung einverstanden. (bitte ankreuzen)

Bitte senden Sie das vollständig ausgefüllte Formular per Post oder E-Mail an:

Schauburg–Theater für junges Publikum  
Schauburg LAB  
Franz-Joseph-Straße 47  
80801 München

[schauburg.lab@muenchen.de](mailto:schauburg.lab@muenchen.de)

73

# SCHULE & KITA





## LIEBE LEHRER\*INNEN, ERZIEHER\*INNEN, SOZIALPÄDAGOG\*INNEN UND MULTIPLIKATOR\*INNEN

Auf den folgenden Seiten finden Sie die verschiedensten Angebote, die den Theaterbesuch bei uns ergänzen – vom kurzen Workshop bis hin zum TUSCH-Zweijahresprojekt.

Entdecken Sie die Möglichkeiten, mit Ihrer Institution und Ihren Kindern und Jugendlichen tiefer ins Theater einzutauchen: künstlerisch-kreativ, thematisch-inhaltlich und spielerisch-vertiefend.

Laden Sie uns ein: Wir kommen zu Ihnen in die Lehrer\*innenkonferenz, zur Fachsitzung oder zum Elternabend und stellen Ihnen unsere Formate persönlich vor. Gemeinsam entwickeln wir am besten! Im lebendigen Kontakt entdecken wir miteinander Themen und Herausforderungen für die Zukunft.

Wir freuen uns auf Sie – bis bald im Theater.

**IHR TEAM SCHULE & KITA**  
**XENIA BÜHLER UND SABINE LEHMANN**

**SABINE LEHMANN**

sabine.lehmann@muenchen.de  
Telefon 089 233 73 71 66

**XENIA BÜHLER**

x.buehler@muenchen.de  
Telefon 089 233 73 71 65

**SCHULEUNDKITA.SCHAUBURG@MUENCHEN.DE**  
**TELEFON 089 233 73 71 71**

### AUSEINANDER - MITEINANDER

Ein Workshopangebot für Schulklassen

Stopp! Auseinander. Tief durchatmen. Was ist eigentlich hier los? Durch Übungen der theaterpädagogischen Praxis kommen wir mit Ihren Schüler\*innen ins Spiel. Es geht darum, über sich als Gruppe und den Umgang mit Konflikten nachzudenken und spielerisch ins Handeln und zu Lösungsstrategien zu kommen. Sie als Lehrer\*in können einen Schritt zurücktreten, beobachten, die eigene Perspektive einbringen. Wir kommen für eine Doppelstunde in die Schule, brauchen einen leeren Raum für den Workshop und los geht's.

Termine auf Anfrage: [schauburg.lab@muenchen.de](mailto:schauburg.lab@muenchen.de)

### MITTWOCHS-HOTLINE

Jeden Mittwoch von 9 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr beantworten wir alle Fragen rund um den Theaterbesuch. Sie möchten wissen, welches Stück am besten zu Ihnen und Ihrer Klasse passt? Gibt es geförderte Tickets? Kann man Partnerschule werden und was heißt das? Und vieles mehr...

### VORAUFFÜHRUNG

Lernen Sie unsere neuen Inszenierungen kennen! Nach einer Einführung sehen Sie die Hauptprobe. Im Anschluss laden wir Sie zum gemeinsamen Gespräch mit dem künstlerischen Team ein.

### NEWSLETTER

Mit unserem regelmäßigen Newsletter wissen Sie immer Bescheid, wann der Vorverkauf beginnt, welche Restkarten zur Verfügung stehen und sind über alle weiteren Aktivitäten wie Fachtage und Angebote im Schauburg LAB informiert.

### FACHTAGE

Als Ergänzung unseres Festivals „Kuckuck“ bieten wir jährlich einen Fachtag für Erzieher\*innen und andere Interessierte an. Wir besuchen eine Vorstellung und geben einen Einblick in die Möglichkeiten praktischer Theaterarbeit mit den Vorschulkindern.

### FORTBILDUNG

Für Ihre schulinterne Fortbildung kommen wir zu Ihnen oder Sie zu uns ins Theater, werktags oder am Wochenende, halb- oder ganztags – in Verbindung mit dem Besuch einer Vorstellung bei uns.

## ANGEBOTE FÜR FACHKRÄFTE

### PROJEKT FÜR ERZIEHER\*INNEN UND FACHPERSONAL AUS KRIPPE, KITA UND KINDERGARTEN

In diesem Projekt laden wir Erzieher\*innen ein, intensiver in die theaterpädagogische Arbeit mit und für Kinder aus der eigenen Einrichtung einzutauchen. Über mehrere Termine hinweg entwickelt die Gruppe kleine Theaterstücke, die die Kinder aktivieren und spielerisch einladen, selbst kreativ zu werden. Expert\*innen aus der Schauburg, die seit vielen Jahren das Theater für die Allerkleinsten künstlerisch prägen, begleiten das Projekt als Impuls- und Ideengeber\*innen. Das Kuckuck Festival, bei dem jährlich spannende internationale Gastspiele für das jüngste Publikum zu sehen sind, nutzen wir zur Inspiration für die eigene künstlerische Forschung. Das Angebot findet in Kooperation mit dem Pädagogischen Institut (PI) statt.

#### Künstlerische Leitung

Philipp Boos

#### Termine

März – Juli 2025

Kick Off mit dem Kuckuck Festival im März 2025

## EINFÜHRUNG

Kurz vor Vorstellungsbeginn – ein 20-minütiges Gespräch über die Eigenheiten der Inszenierung und die Themen des jeweiligen Stücks. Kostenlos. Auf Anfrage.

## WORKSHOP

Eine spielerische Untersuchung der Themen oder Ästhetik eines Stücks. Dazu kommen wir zu Ihnen in die Einrichtung, räumen Tische und Stühle beiseite und gestalten ein bis zwei Stunden. Unterricht ganz anders! Termin nach Absprache.

## BEGLEITMATERIAL

Auf unserer Website finden Sie Begleitmaterial zu jedem unserer Stücke. Das Material umfasst sowohl Theaterübungen als auch inhaltliche Anregungen zur reflexiven Nachbetrachtung.

## NACHGESPRÄCH

Im Anschluss an den Theaterbesuch mit Schauspieler\*innen, Dramaturgin, Techniker\*in oder Theaterpädagog\*in bei uns im Theater. Die direkte Möglichkeit, Fragen zum Stück und zur Arbeit am Theater zu stellen und über das Erlebte zu sprechen. Kostenlos. Auf Anfrage.

## RUND UM DEN VORSTELLUNGSBESUCH

## PROBENBESUCH UND PROBENSCHULE

Den Profis auf die Finger schauen und Testpublikum sein – immer wieder suchen wir dafür Kindergartengruppen oder Schulklassen aller Altersstufen. Gerne nehmen wir Sie in unseren Verteiler auf.

Vielen Dank an die Probenschulen, Premierengruppen und Kooperationen der vergangenen Spielzeit: Ernst-Barlach-Schulen, Fröbel Haus für Kinder Mainzer Straße, Lion-Feuchtwanger-Gymnasium, Maria-Theresia-Gymnasium, Mittelschule am Winthirplatz, die Realschule Freiham das SFZ West.

## PREMIERENGRUPPE

Die Premierenklasse oder -gruppe begleitet über mehrere Wochen den Entstehungsprozess einer Inszenierung. Dazu gehören je nach Stück spielerische, literarische und künstlerische Workshops, ein Probenbesuch mit Nachgespräch mit den künstlerisch Beteiligten und als Höhepunkt der Besuch der Premiere.

Dauer: vier bis zwölf Unterrichtsstunden

In dieser Spielzeit können Sie sich als Premierengruppe bewerben für:

„Die kleine Hexe“: eine 2. Klasse im September/Oktober 2024

„VivaWasser“ (AT): Kinder aus der Krippe, die noch nicht laufen können im Oktober/November 2024

„Ich will aber!": eine 3. bis 6. Klasse im Dezember 2024/Januar 2025

„Gute Wut“ (AT): einen Kindergarten im Januar/Februar 2025

„Endland“: eine 9. bis 13. Klasse im März/April 2025

„Aus der Mahabharata“ (AT): eine 5. oder 6. Klasse im Mai/Juni 2025

## TUSCH

Theater und Schule. It's a match! Zusammen bringen wir das Theater in die Schule und die Schule ins Theater. Der Beginn einer zweijährigen intensiven Partnerschaft: Workshops, Projekte, Gastspiele, Diskussionen und Nachgespräche. Alle Infos unter [www.tusch-muenchen.de](http://www.tusch-muenchen.de).

**tusch**  
Theater und Schule  
München

Till Rölle (TUSCH)

[till.roelle@muenchen.de](mailto:till.roelle@muenchen.de)

Telefon 089 233 73 71 58

**KONTAKT**

81



Erik\*a

80

## ENTER

Einmal im Jahr mit jedem Kind ins Theater! Diesen Plan haben 20 Schulen in und um München und sind deshalb Kooperationspartner der Schauburg – einige schon in der achten Spielzeit!

Unser ENTER-Service beinhaltet: Beratung, Vorbuchungsrecht und das Theaterheft für alle Schüler\*innen zum individuellen Nachbereiten der Theaterbesuche.

Je regelmäßiger die Schüler\*innen ins Theater gehen, desto intensiver die Prägung und Erinnerung an die künstlerischen Erlebnisse.

Als außerschulischer Lernort ist das Theater auch ein Ort der

Teilhabegerechtigkeit – denn manche Kinder kommen nur durch das Engagement der Lehrkräfte in den Genuss kultureller Bildung.

Für uns bringt die Kontinuität von ENTER mit sich, intensiver miteinander ins Gespräch zu kommen, genaues Feedback zu unserer Arbeit zu erhalten und den Kontakt mit dem jungen Publikum zu verstetigen.

Wir freuen uns über die Fortsetzung der Kooperation mit folgenden Schulen:

Anni-Braun-Schule, Artur-Kutscher-Realschule, Bertolt-Brecht-Gymnasium, Gisela-Gymnasium, Grundschule an der Farinellstraße, Grundschule an der Haimhauserstraße, Grundschule an der Lincolnstraße, Grundschule an der Rotbuchenstraße, Grundschule an der Schwindstraße, Grundschule an der Walliser Straße, Grundschule am Winthirplatz, Grundschule an der Würm in Stockdorf, Hermann-Frieb-Realschule, Lise-Meitner-Gymnasium in Unterhaching, Mittelschule an der Franz-Nißl-Straße, Mittelschule am Winthirplatz, Realschule Puchheim, Theodolinden-Gymnasium, Werner-von-Siemens-Gymnasium, Wilhelm-Busch-Realschule.

Die Schauburg hat die Patenschaft übernommen für das Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ an der Ricarda-Huch-Realschule.

Schule ohne Rassismus

Schule mit Courage

## SPECIALS

### THEATER MOBIL

Wir sind mobil – in dieser Spielzeit mit vier Inszenierungen.

Mit kleinem Aufwand kommen wir ins Gruppenzimmer, in den Klassenraum oder in die Aula. Die Wahrnehmung verändert sich, der Raum atmet Theaterluft – und das Publikum mit ihm. Im Anschluss sind wir länger da, um über das Erlebte ins Gespräch zu kommen. Wenn das Publikum es will.

Für den Kindergarten

La Le Luffft (3-5 Jahre)

Fürs Klassenzimmer

Glück im Doppelpack (6+, 1.–4. Klasse)

Lauschangriff (7+, 2.–4. Klasse)

Ein deutsches Mädchen (13+, 8.–13. Klasse)

THEATER  
MOBIL

### VIERTELAKT

Im Rahmen von „Schauburg im Viertelakt“, einem Kooperationsprojekt mit dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München, können wir Einrichtungen in bestimmten Stadtvierteln Sonderkonditionen anbieten. So kann das Publikum, für das sich der Weg ins Theater am Elisabethplatz schwierig gestaltet, kulturell teilhaben. Durch die Förderung des Kulturreferates wird ein ermäßigter Eintritt ermöglicht.

Kontaktieren Sie uns. Wir wissen, ob Ihre Einrichtung die Förderbedingungen des Viertelaktes erfüllt.

gefördert von der  
Landeshauptstadt  
München  
Kulturreferat

## THEATER MOBIL / VIERTELAKT

Nadja Dietrich (Theater mobil)

nadja.dietrich@muenchen.de

Telefon 089 233 73 71 61

Xenia Bühler (Viertelakt)

x.buehler@muenchen.de

Telefon 089 233 73 71 65

## KONTAKT



TEAM

**HAA  
ARGH!**

**GRRR..**



**ANNELIE  
STRAUB**

**ANH  
KIET LE**

**LUCIA  
SCHIERENBECK**

**DAVID  
CAMPLING**

**LOVE**



**SIBEL  
POLAT**

**JANOSCH  
FRIES**

**SIMONE  
OSWALD**

**HARDY  
PUNZEL**

**HIHI**

**ENSEMBLE**



Intendantin Andrea Gronemeyer | Stellvertretende Intendantin & Dramaturgin Anne Richter | Leitung künstlerisches Betriebsbüro & Assistentin der Intendantin Nadja Dietrich | Künstlerisches Produktionsbüro Moritz Grebner (Leitung), Judith Kurz | Geschäftsführender Direktor des Eigenbetriebs Münchener Kammerspiele Oliver Beckmann | Leitung Finanzen Stefan Stettner | Verwaltung & Finanzbuchhaltung Adelheid Bachleitner | Mitarbeiterin künstlerisches Betriebsbüro Evelyne Klunker-Bartelse | Theaterkasse Günay Dedeoğlu (Leitung), Heidi Maegerlein, Monika Wenzel | Schauburg LAB Phillip Boos, Xenia Bühler, Till Rölle, Levi Kirner (FSJ) | Dramaturgin Katharina Engel | Schule & Kita Xenia Bühler, Sabine Lehmann | Marketing & Presse- & Öffentlichkeitsarbeit Kathrin Schäfer, Christina Theodoridou, Hannah Bobek (Werkstudentin)

Ensemble David Campling, Janosch Fries, Anh Kiet Le, Simone Oswald, Sibel Polat, Hardy Punzel, Lucia Schierenbeck, Annelie Straub | Gäste Serena Aimò, David Benito Garcia, Franzy Deutscher, Henning Grimpe, Cornelia Göbel, Maya Haddad, Yuki Kasai, Indré Kulé, Agnes Liberta, Leonie Maraska-Menzel, Bridget MacRae, Anastasio Mitropoulos, Jamie Mühlbacher, Jolanda Pusch, Tobias Radcke, Helene Schmitt, Andrea Schumacher, Michael Schröder, Raphael Sirch, Sabine Seeberg, Sabine Zeininger, Münchener Kammerorchester MKO (Leitung: Daniel Giglberger)

Regie Kilian Bohnensack, Anselm Dalferth, Marcelo Diaz, Dennis Duszczak, Bruno Franceschini, Jan Friedrich, Michai Geyzen, Andrea Gronemeyer, Ulrike Günther, Katharina Mayrhofer, Ania Michaelis, Ceren Oran, Simone Oswald, Daniel Pfluger, Laura Saumweber, Susanne Schneider, Miriam Tscholl | Bühne & Kostüme Hannah Albrecht, Maria Bahra, Florian Buder, Frederike Marsha Coors, Alexandre Corazzola, Amelie Emmerer, Jan Friedrich, Anja Furthmann, Ragna Heyni, Sabine Hilscher, Ella Hölldampf, Marie Jaksch, Birgit Kellner, Mareile Krettek, Annika Lohmann, Flurin Borg Madsen, Karen Modrei, Mirella Oestreicher, Ayşe Gülsüm Özel, Christian Schlechter, Christian Thurm, Thilo Ullrich | Choreografie Franzy Deutscher, Laura Saumweber, Susanne Schneider | Musik Michael Emanuel Bauer, Jonas Braun, Ephraim Cielen, Bruno Franceschini, Jürgen Heimüller, Nicholas Morrish, Nicholas von der Nahmer, Felix Nyncke, Gudrun Plaichinger, Till Rölle, Lutz Spira | Video Nikolai Knoblauch, Eugen Langolf, Lukas März, Ayşe Gülsüm Özel, Sarah Scherer | Regieassistenz & Inspizienz Tobias Radcke, Selina Klatt, Ben Mühleisen (FSJ) | Ausstattungsassistentin Sharon Smadja

Technischer Leiter Tobias Zohner | Assistentin der Technischen Leitung Sophia Stainer | Beleuchtungswesen & Stellvertretender Technischer Leiter Jochen Massar | Beleuchtung & Video Moritz Bohnenberger, Marco Klein, Olga Prusak, Julia Römpf, | Ton Matthias Eckert, Axel Latta, Dirk Mette | Bühnenmeisterin Anja Kronbichler | Bühnentechnik Davut Akbaba, Leon Felice Falanga, Andreas Hauser, Peter Lindström, Sebastian Lutzenberger, Andreas Pils, Jonny Pollok | Requisite Jennifer Claus | Maske Inga Bräkelmann, Corinna Leipert, Franziska Röder | Schneiderei & Garderobe Peter Künzli, Kira Marx, Annette Störner | Auszubildende zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik Clara Donauer, Hanna Peliskova, Fabian Petrini-Monteferri | Hausmeister Sebastian Lutzenberger | Personalratsvorsitzende Julia Molloy

## STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER SCHAUBURG

### DIE SCHAUBURG BRAUCHT UNTERSTÜTZUNG!

Denn sie wächst und bietet ihrem jungen Publikum ein größeres und einladendes Angebot zur kulturellen Teilhabe. In ihrem Münchner Theater sollen Kinder und Jugendliche der unterschiedlichen Altersgruppen in Zukunft die ganze Vielfalt der Darstellenden Künste vom Sprechtheater bis zur jungen Oper, von der Tanzperformance bis zum Puppentheater erleben. Das Theater-LAB bietet ihnen Spielraum, das eigene künstlerische Potential zu erforschen und mitzumachen.

### DIE STIFTUNG SCHAUBURG HILFT BEIM WACHSEN

Nicht nur dem Theater, sondern vor allem den Kindern und Jugendlichen, die hier beim Zuschauen und Mitmachen der Kunst und Künstler\*innen begegnen, neue Freund\*innen finden und sich die Welt unserer Kultur erschließen. Die Mittel der Stiftung sollen mehr Teilhabe von Kindern und Jugendlichen ermöglichen, die zu Kunst und Kultur unseres Landes bisher noch wenig Zugang haben. Sie sollen diese mit neuen künstlerischen Sprachen und Inhalten vertraut machen, ein Fenster zur Welt und ein Spiegel der eigenen Seele sein.

Die Stiftung wurde 2013 gegründet und hat die vorrangige Aufgabe, die Schauburg zu fördern. Auch in den vergangenen Spielzeiten hat uns die Stiftung mit einer Spende unterstützt, Projekte zu realisieren, die sonst nicht möglich gewesen wären.

### DIE STIFTUNG IST OFFEN FÜR ZUWENDUNGEN JEDER ART!

Zustiftungen in das Vermögen oder projektbezogene Spenden zugunsten ausgewählter Theaterprojekte sind gleichermaßen herzlich willkommen. Die Stifter\*innen nehmen am Theaterleben in besonderer Intensität und Nähe teil. Sie werden zu großen Veranstaltungen der Schauburg besonders eingeladen.

#### Bankverbindung

IBAN DE 98 7015 0000 1003 1395 22

BIC SSKMDEMM (Stadtsparkasse München)

Weitere Informationen unter [augere-stiftung.de](http://augere-stiftung.de)

[Andrea Gronemeyer](mailto:schauburg.intendanz@muenchen.de)

[schauburg.intendanz@muenchen.de](mailto:schauburg.intendanz@muenchen.de)

Telefon 089 233 73 71 61

**WENN SIE STIFTER\*IN WERDEN ODER DIE ARBEIT DER STIFTUNG UNTERSTÜTZEN MÖCHTEN, SPRECHEN SIE UNS GERNE AN! SPENDEN SIND EBENFALLS HERZLICH WILLKOMMEN.**

STIFTUNG

## TAFELRUNDE DER SCHAUBURG

Mitten in der Coronazeit traf sich ein knappes Duzend tapferer Ritterinnen und Ritter, um in der Großen Burg der Schauburg einen Förderverein zu gründen: die Tafelrunde der Schauburg. Geplant war der Förderverein schon vor Corona, jetzt ist er wichtiger denn je. Unser Ziel ist es, die Schauburg dabei zu unterstützen, noch mehr Kindern und Jugendlichen den Zugang zur Schauburg zu erleichtern. Gleichzeitig kann die Schauburg durch die Unterstützung der Tafelrunde zusätzliche Angebote realisieren.

Diese sehr großen Ziele gilt es in den nächsten Wochen und Monaten mit Leben zu füllen, die Ausrichtung der Tafelrunde zu entwickeln, Mitglieder und Spenden zu werben. Sie sind herzlich eingeladen, Teil der Tafelrunde zu werden.

Sie können aber auch ohne Mitgliedschaft spenden: Dann könnten wir Tickets für Kinder und Jugendliche finanzieren, die ohne uns nicht in die Schauburg kommen würden. Wir können Projekte der Schauburg als Kooperationspartner flankieren.

Habe Sie weitere Ideen oder Projekte?

Dann machen Sie mit!

Ani-Ruth Lugani & Daniel Wäcker

Vorstand Tafelrunde



[Ani-Ruth Lugani & Daniel Wäcker](mailto:foerderverein-tafelrunde@schauburg.net)

[foerderverein-tafelrunde@schauburg.net](mailto:foerderverein-tafelrunde@schauburg.net)

**WERDEN SIE MITGLIED!  
WEITERE INFORMATIONEN UNTER  
SCHAUBURG.NET/TAFELRUNDE**

FÖRDERVEREIN

KONTAKT

KONTAKT

# SERVICE

## Schauburg

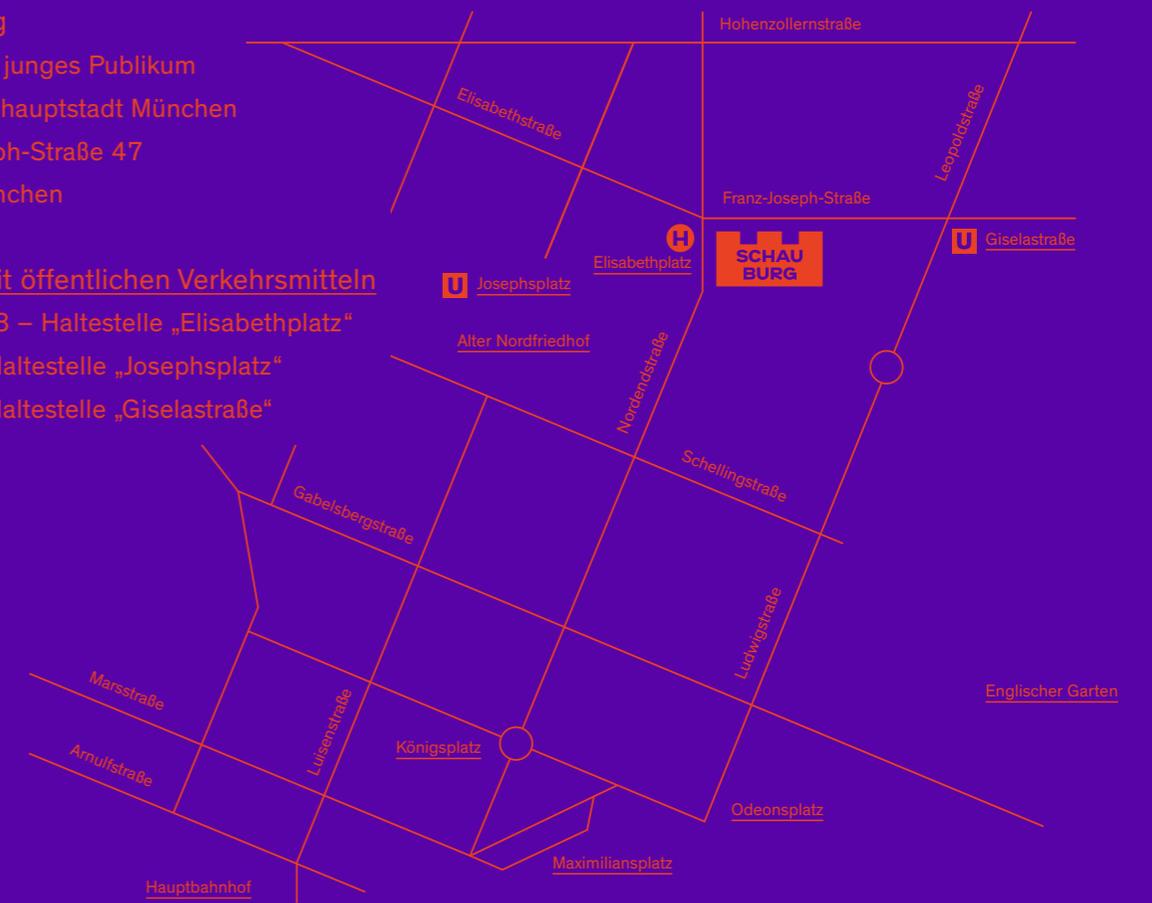
Theater für junges Publikum  
der Landeshauptstadt München  
Franz-Joseph-Straße 47  
80801 München

### Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Tram 27/28 – Haltestelle „Elisabethplatz“

U2/U8 – Haltestelle „Josephsplatz“

U3/U6 – Haltestelle „Giselastraße“



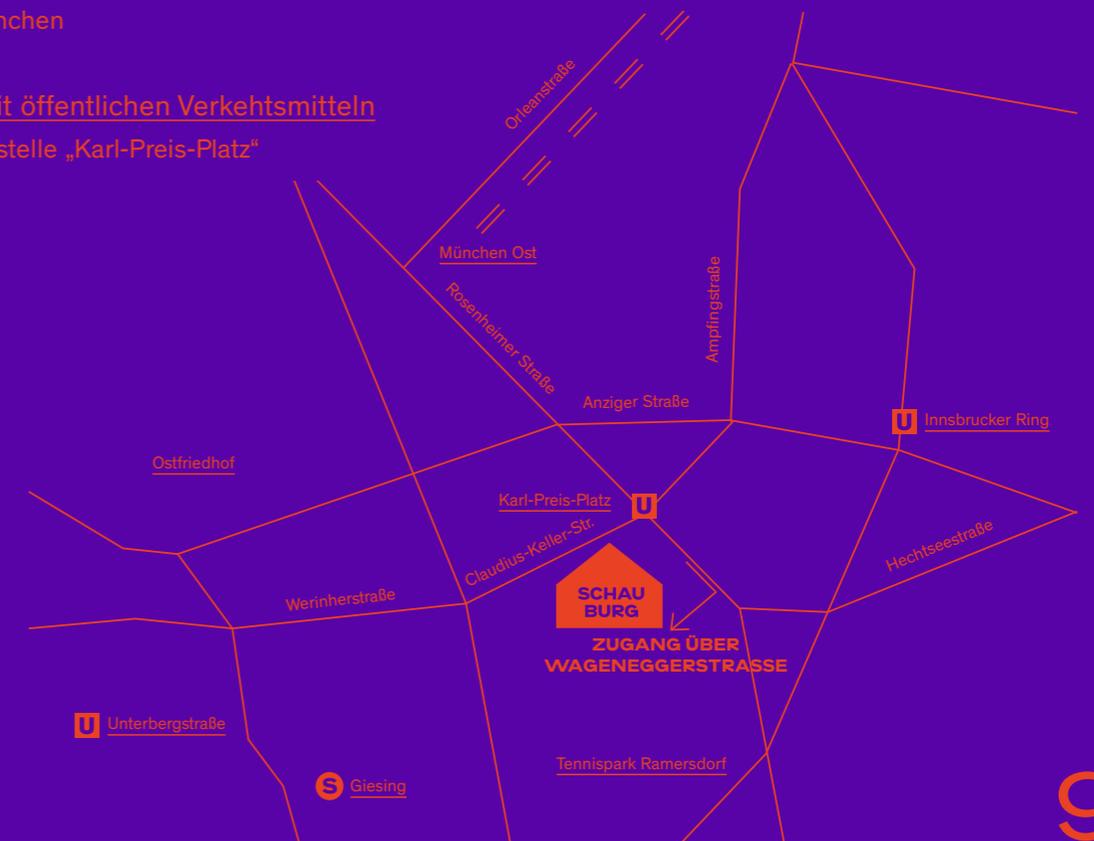
ANFAHRT

## In Ramersdorf

Rosenheimer Straße 192  
81671 München

### Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

U2 – Haltestelle „Karl-Preis-Platz“



### Öffnungszeiten Theaterkasse

Die aktuellen Öffnungszeiten der Tageskasse sind auf der Homepage einzusehen.

Die Tages- und Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

### Kartentelefon

089 233 73 71 55

### Kartenkauf per E-Mail

kasse.schauburg@muenchen.de

### Karten reservieren

Die Kartenreservierung ist telefonisch oder per E-Mail möglich. Reservierte Eintrittskarten müssen spätestens bis zu dem mitgeteilten Zeitpunkt oder dem auf der Rechnung angegebenen Datum bezahlt sein. Ansonsten erlischt die Reservierung.

### Online-Kartenkauf & print@home

schauburg.net & reservix.de

Für ausgewählte Vorstellungen können Karten direkt über den Schauburg-Webshop bei Reservix gebucht und mittels Kreditkarte, Sofort-Überweisung, PayPal und Lastschrift bezahlt werden. Die Karten werden per Post zugesandt bzw. können zuhause ausgedruckt werden (print@home). Die Karten müssen beim Einlass vorgezeigt werden. Beim Kauf der Online-Tickets über Reservix fällt eine Vorverkaufsgebühr an. Der Kartenkauf ist auch an zahlreichen Reservix-Vorverkaufsstellen möglich.



### Kartenbuchung für Schul- und Kitavorstellungen

Karten für Schul- oder Kitavorstellungen können bei der Theaterkasse telefonisch, per E-Mail oder über das Onlineformular auf der Schauburg-Website gebucht werden.



**HEIDI  
MAEGERLEIN**

**GÜNAY  
DEDEOĞLU**

**MONIKA  
WENZEL**

## THEATERKASSE & KARTENKAUF

### Informationen zu Eintrittspreisen & LAB-Preisen

schauburg.net

### Gastspiele & Sonderveranstaltungen

Für Gastspiele und Sonderveranstaltungen (z. B. Festivals) gelten gesonderte Preise.

### Kontodaten Schauburg

Postbank München

IBAN DE61 7001 0080 0024 5108 00

BIC PBNKDEFF

### MVV-Ticket

Die Eintrittskarte ist gleichzeitig das MVV-Ticket. Jeweils gültig am Tag der Vorstellung für die Hin- und Rückfahrt.

### Freie Platzwahl

In den Spielstätten Große Burg und Kleine Burg gibt es keine nummerierten Plätze. Es besteht freie Platzwahl. Nach Vorstellungsbeginn ist kein Nacheinlass möglich.

### Barrierefreiheit

Die Schauburg hat variable Zuschauerräume, daher gibt es keine festen Rollstuhl-Plätze. Die Verfügbarkeit zur jeweiligen Inszenierung ist an der Theaterkasse zu erfragen. Vor-Einlass ist bei jeder Vorstellung möglich. Die Spielstätte Kleine Burg erreicht man über einen Fahrstuhl. Eine rollstuhlgerechte Toilette befindet sich im Foyer.

### Film- & Fotoaufnahmen

Das Filmen und Fotografieren ist während der Vorstellungen nicht gestattet.

### Schauburg Kiosk

Der Kiosk im Foyer ist jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn und bis eine Stunde nach Vorstellungsende geöffnet. Montag bis Freitag (Feiertage ausgenommen) ist der Kiosk bei Vormittagsvorstellungen nur vor Vorstellungsbeginn und nur bei Veranstaltungen für Publikum ab 10 Jahren geöffnet.

### Newsletter

Anmeldung für den monatlichen Schauburg-Newsletter und den Schule & Kita-Newsletter unter schauburg.net.

**KARTENTELEFON 089 233 73 71 55**  
**KASSE.SCHAUBURG@MUENCHEN.DE**  
**SCHAUBURG.NET**

## Schauburg

Theater für junges Publikum der Landeshauptstadt München

Franz-Joseph-Straße 47

80801 München

theater@schauburg.net

## Theaterkasse / Schul- und Kitabuchungen

089 233 73 71 55

kasse.schauburg@muenchen.de

## Schule & Kita

Xenia Bühler, Sabine Lehmann

089 233 73 71 71

schuleundkita.schauburg@muenchen.de

## Schauburg LAB

Philipp Boos, Xenia Bühler, Till Rölle,

Levi Kirner (FSJ)

Telefon Boos: 089 233 7371 58

Telefon Bühler: 089 233 73 71 65

Telefon Rölle: 089 233 73 71 59

schauburg.lab@muenchen.de

## Marketing & Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kathrin Schäfer, Christina Theodoridou

089 233 73 71 64

089 233 526 980

kathrin.schaefer@muenchen.de

c.theodoridou@muenchen.de

presse@schauburg.net

## Leitung künstlerische Produktion

Moritz Grebner

089 233 73 71 57

moritz.grebner@muenchen.de

## Buchung Theater Mobil / Assistentin der

## Intendanz / Künstlerisches Betriebsbüro

Nadja Dietrich

089 233 73 71 61

nadja.dietrich@muenchen.de

# KONTAKT

## Herausgeber

Schauburg — Theater für junges Publikum der Landeshauptstadt München

## Spielzeit 2024/2025

Intendantin Andrea Gronemeyer

Geschäftsführender Direktor Oliver Beckmann

Redaktion Dramaturgie, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Schauburg LAB, Schule & Kita;

Verantwortlich: Kathrin Schäfer

Fotos Ensemble-, Mitarbeiter\*innen- & LAB-Fotos: © Fabian Frinzel; Die Schauburg in

Ramersdorf: © Noah Cremer; Festivals: © Erik Brandsborg („Fritt Fram“)

Wiederaufnahmen: © Judith Buss („Klang Spiel Platz“, „Socken, Mond und Sterne“, „Ein

Sommernachtstraum“); © Fabian Frinzel („Ein deutsches Mädchen“, „Glück im Doppelpack“,

„Robinson & Crusoe“, „Superheroes letzte Schlacht“); © Christian Kleiner („Lauschangriff“);

© Cordula Treml („Die Erde über mir“, „Drunter & Drüber“, „Erik\*a“, „La Le Luffft“, „Zugvögel“)

Konzept & Gestaltung PARAT.cc

Druck Print Pool GmbH

Redaktionsschluss Mai 2024, Änderungen vorbehalten.

Informationen zum aktuellen Spielplan sowie den AGBs unter [schauburg.net](http://schauburg.net)

Theater der Stadt

MK:

Münchner Kammerspiele

AUF NACHT  
WOANDERS

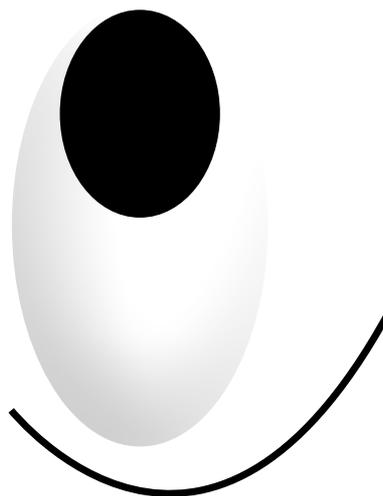
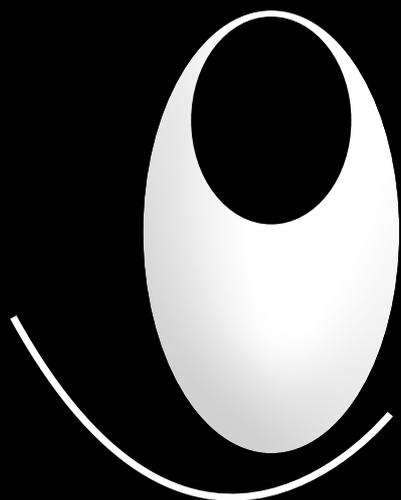
Die neue Spielzeit 24/25  
ab 19.9.

SCHAUBURG.NET



**SPIELZEIT  
2024/2025**

*Ein Theater der Stadt*



**SCHA  
CBURG.NET**